



Redacziun: Administraziun cumünela, telefon 081 851 07 07
E-Mail: gemeinde@samedan.gr.ch, Internet: www.samedan.ch

Anneda IX

OUR DA LA CHESA CUMÜNELA – AUS DEM GEMEINDEHAUS

Einladung zur Informationsveranstaltung betreffend Teilrevision der Ortsplanung Samedan 31. März 2005, 20.30 Uhr im Gemeindesaal

IG WELLNESS SAMEDAN FÜHRT STUDIENAUFTRAG DURCH

Nach der grundsätzlichen Zustimmung der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2004 zum Projekt Wellness in der Liegenschaft Ex-Coop-Platz führt nun die IG Wellness einen Studienauftrag durch. Mit einem innovativen und architektonisch hochstehenden Konzept soll eine Badanlage in einem historischen Dorfkern umgesetzt werden. Gleichzeitig soll die Fassade den Dorfplatz von Samedan aufwerten und zudem soll im Innern des Gebäudes eine Atmosphäre geschaffen werden, welche den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher nach Entspannung und ruhigen Raumerlebnissen gerecht wird. Das Projekt soll in konzeptioneller wie aber auch in architektonischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein Vorzeigeobjekt werden. Mit dieser Zielsetzung erwartet die IG Wellness als Veranstalterin des Wettbewerbes ein Architektur- und Gestaltungskonzept, das den Erlebnis- und Erholungswert der Angebote optimal unterstützt und die Anlage einmalig positioniert. Die teilnehmenden Büros haben sich bei der Lösung der Aufgabe im bestehenden Volumen des Gebäudes zu bewegen.

Am Wettbewerb nehmen die folgenden Büros, beziehungsweise Teams teil:

- Bearth, Deplazes, Ladner Architekten AG, Chur
- Gion A. Caminada, Vrin
- Miller & Maranta Architekten, Basel
- Architekten Tuena & Hauenstein und Robert Huber, Samedan
- Feuerstein Marisa & Clalüna Men, Samedan
- Lazzarini Kurt, Samedan
- Laager Gianreto, Samedan/Luzern

Für die teilnehmenden Teams findet am Samstag, dem 26. Februar 2005 eine Orientierung statt, die Wettbewerbsarbeiten müssen bis am Montag, dem 2. Mai 2005 abgegeben werden. Die Jurierung wird mit einer Kurzpräsentation am Montag, dem 9. Mai 2005 stattfinden. Anschliessend wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, die Arbeiten zu besichtigen.

Die Jury setzt sich aus Vertretern der IG Wellness, der Baubehörde von Samedan, Vertretern der Denkmalpflege, des Heimatschutzes, der Nachbarschaft der Liegenschaft Coop-Platz sowie aus diversen Fachleuten zusammen.

*IG Wellness Samedan,
Peter B. Arnold und Roger Bernet*

JUMELAGE SAMEDAN – LE MONT-SUR-LAUSANNE

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass am Wochenende vom 1./2. Oktober 2005 wiederum ein offizielles Treffen mit unserer Partnergemeinde in Le Mont-sur-Lausanne stattfinden wird. Alle Vereine sind hiermit aufgerufen, sich dieses Datum heute schon in ihrer Vereinsagenda einzutragen! Detaillierte Angaben zum Programm folgen in der April Padella.

*Im Namen des OKs Partnergemeinde
Le Mont-sur-Lausanne*

INKRAFTTRETEN DES GENERELLEN PARKVERBOTES UND DER ZONE TEMPO 30

Mit Beschluss vom 20. April 2004 hat der Gemeindevorstand unter anderem folgende Verkehrsbeschränkungen beschlossen:

Zone mit Geschwindigkeitsbeschränkung 30

Einführung einer generellen Geschwindigkeitsbeschränkung 30 für das gesamte Dorfgebiet sowie für die Gebiete Promulins und A l'En. Ausgenommen sind die kantonale Verbindungsstrasse und das Gebiet Cho d'Punt.

Generelles Parkverbot

Parkverbot auf dem gesamten Gemeindegebiet innerorts, ausgenommen auf den signalisierten öffentlichen Parkplätzen.

Nach Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Publikations- und Genehmigungsverfahrens haben die

zuständigen kantonalen Stellen beide Verkehrsbeschränkungen bewilligt. Mit dem Anbringen der entsprechenden Signalisation sind diese Massnahmen in Kraft getreten. Wir weisen alle Verkehrsteilnehmer darauf hin, dass die Gemeindepolizei im Auftrag des Gemeindevorstandes für die Einhaltung der signalisierten Verkehrsbeschränkungen zu sorgen und Übertretungen zu ahnden hat.

Der Gemeindevorstand

STELLENANZEIGE



VSCHINAUNCHA • GEMEINDE

samedan

Gemeindeverwaltung Samedan

Wir suchen per **1. Juli 2005**
oder nach Vereinbarung eine/einen

Verwaltungsangestellte/n (80 bis 100 %)

Ihre Hauptaufgaben:

- Leitung des Gemeindesekretariates
- Administrative Unterstützung des Gemeindepräsidenten und des Gemeindeschreibers
- Zentrale Auskunftsstelle
- Webmaster
- Führung der AHV-Zweigstelle und der Arbeitslosenkasse
- Mithilfe in der Finanzverwaltung
- Betreuung der Auszubildenden

Unsere Erwartungen:

- Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Word/Excel/Power Point)
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift, mündliche Italienischkenntnisse
- Kontaktfreude und gute Umgangsformen, sicheres Auftreten
- Allgemeinbildung und vielseitiges Interesse
- Selbständigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Engagement

Was wir Ihnen bieten:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einer attraktiven Umgebung mit hoher Lebensqualität
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Flexible Arbeitsplatzgestaltung und kollegiales Arbeitsklima

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis spätestens **10. März 2005** an Herrn Claudio Prevost, Gemeindeschreiber, Plazzet 4, 7503 Samedan einsenden wollen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Claudio Prevost gerne zur Verfügung
(Telefon 081 851 07 11, E-Mail: aktuar@samedan.gr.ch)

SAMEDAN 2004 – ZAHLEN UND FAKTEN

Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand hielt im Geschäftsjahr 2004 25 ordentliche Sitzungen ab und behandelte dabei 428 Geschäfte. Diese verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Sachbereiche:

Bereich	Anzahl Geschäfte
Abfallbewirtschaftung	15
Abstimmungen und Wahlen	7
Baupolizei	107
Beitragsgesuche	48
Bildungswesen	4
Feuerwehrwesen	4
Finanzen	8
Flussverbauungen, Gewässer, Hochwasserschutz	15
Forstwesen	3
Gemeindeliegenschaften	45
Gemeindeversammlungen	7
Grundbuch- und Vermessungswesen, Dienstbarkeiten	1
Handel und Gewerbe	2
Kanalisation und Abwasserreinigung	19
Kultur	8
Landwirtschaft, Alpen und Weiden	4
Leitbild	2
Militär, Zivilschutz, Katastrophenhilfe, Lawinendienst	0
Öffentliche Fürsorge	1
Organisation, Behörden, Kommissionen und Personalwesen	27
Polizeiwesen	6
Raumplanung, Ortsplanung	12
Steuerwesen	10
Strassen, Wege, Parkplätze, Brücken, Loipen, Werkdienst	38
Tourismus und Freizeit	8
Verkehr	7
Vernehmlassungen	2
Wasserversorgung	8
Einzelgeschäfte	10
Total	428

EINWOHNERKONTROLLE

Per 31. Dezember 2004 waren 3474 Personen bei der Einwohnerkontrolle Samedan polizeilich angemeldet. Die Personenanalyse ergibt dabei folgendes Bild:

Aufenthaltsstatus	männlich	weiblich	Total	in %
Schweizer Total	1251	1376	2627	75.61
· Niedergelassene	1081	1186	2267	65.25
· Wochenaufenthalter	170	190	360	10.36
Ausländer Total	508	339	847	24.38
· C-Bewilligung	187	131	318	9.15
· B-Bewilligung	96	113	209	6.01
· Kurzaufenthalter	120	72	192	5.52
· Grenzgänger/übrige	105	23	128	3.68

Zivilstand	männlich	weiblich	Total	in %
Ledig	902	848	1750	50.37
Verheiratet	750	648	1398	40.24
Verwitwet	32	130	162	4.66
Geschieden/Getrennt	75	89	164	4.72

Konfession	männlich	weiblich	Total	in %
Evangelisch-reformiert	745	746	1491	42.91
Römisch-katholisch	767	721	1488	42.83
Andere Konfessionen	110	120	230	6.62
Keine Religion	137	128	265	7.62

Heimat	männlich	weiblich	Total	in %
Ortsbürger	87	114	201	5.78
Schweizerbürger	1164	1262	2426	69.83
Ausländer	508	339	847	24.38
· Italien	233	85	318	9.15
· Portugal	96	83	179	5.15
· Serbien und Montenegro	11	15	26	0.74
· Deutschland	82	76	158	4.54
· Österreich	17	20	37	1.06
· Kroatien	12	11	23	0.66
· Bosnien-Herzegowina	17	14	31	0.89
· Übrige (25 Nationalitäten)	40	35	75	2.15

Gemäss Migrationsbilanz haben sich im Verlauf des Jahres 2004 143 Schweizer Bürger in Samedan niedergelassen, während 165 Schweizer Bürger weggezogen sind. 34 Geburten standen 22 Todesfällen von in Samedan niedergelassenen Personen gegenüber.

Schülerstatistik 2004/2005

	Knaben (Vorjahr)	Mädchen (Vorjahr)	Total (Vorjahr)
Kindergarten	30 (29)	20 (23)	50 (52)
Primarschule	82 (84)	74 (78)	156 (162)
Total Sekundarschule			80 (88)
– von Samedan	20 (22)	26 (27)	46 (49)
– Auswärtige	15 (18)	19 (21)	34 (39)
Total Realschule			46 (43)
– von Samedan	13 (12)	15 (12)	28 (24)
– Auswärtige	14 (13)	4 (6)	18 (19)
Total Oberstufe	62 (65)	64 (66)	126 (131)
Gesamtschule+Kindergarten			332 (355)

Zivilstandsamt

Jahr	Geburt* ¹	Tod* ¹	Ehe* ¹	Scheidung* ²	Kantonale Einbürgerungs verfügung* ³	Anner- kennung* ⁴	Adop- tionen* ⁵
1995	213	83	20	11	5	3	1
1996	244	92	23	9	0	8	0
1997	210	93	13	4	8	5	1
1998	244	94	15	6	11	7	3
1999	183	88	10	6	5	4	1
2000	205	81	19	9	8	9	0
2001	198	96	15	9	3	3	0

Ab März 2002: vereinigte Zivilstandsämter, Kreis Samedan

2002	170	72	40	14	6	12	0
2003	189	90	27	11	17	13	0
2004	207	98	33	8	12	15	2

*¹ Anzahl in Samedan registrierte Fälle

*² Einwohner und Bürger von Samedan

*³ alle, Neubürger und eingebürgerte Einwohner von Samedan ¹⁾

*⁴ Anzahl in Samedan registrierte Fälle; *⁵ Anzahl betr. Samedan registrierte Fälle

¹⁾ Es ist zu beachten, dass bei den Einbürgerungen nur Einbürgerungen in Samedan berücksichtigt wurden.

Verfügungen von Einwohnern oder Bürgern, welche Neubürger in einer anderen Gemeinde als Samedan wurden, sind in dieser Statistik nicht enthalten.

Zivilstandsamt Samedan

BAUWESEN

Im Jahr 2004 wurden 82 Baugesuche eingereicht (Vorjahr 61). Die Gesuche betrafen 13 Neubauten (Vorjahr 18), 25 Umbauten (Vorjahr 25). Der Rest verteilt sich auf verschiedene kleinere Gesuche. Mit Ausnahme von drei Fällen konnten alle Gesuche bewilligt werden. Die erteilten Baubewilligungen lösten ein geschätztes Bauvolumen von CHF 31,2 Millionen (Vorjahr 25,9 Millionen) aus (ohne Kosten Flaz-Umlegung).

Die Kosten für die Flazumlegung wurden, wie im Jahr 2003, in der Statistik 2004 nicht berücksichtigt.

ABFALLENTSORGUNG GEMEINDE SAMEDAN, JAHRESSTATISTIK 2004 (ANGABEN ABVO)

Material (kg)	Total 2004	Total Vorjahr
Hauskehricht ABVO (kg)	880 470	898 000
Karton (kg)	148 530	144 505
Papier (kg)	237 380	230 650
Glas (kg)	186 990	195 580
Weissblech (kg)	6180	4860

ARBEITSAMT

Im Jahr 2004 wurden insgesamt 80 Anträge (Vorjahr 73 Anträge) für den Bezug von Arbeitslosenentschädigungen eingereicht. Davon zogen 7 Antragsteller ihren Antrag wieder zurück. Ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung musste abgemeldet werden, da er ausgesteuert war. Von den 63 gutgeheissenen Antragstellern sind 41 % schweizerischer Staatsangehörigkeit, die übrigen 59 % stammen aus

Portugal, Deutschland, Kroatien, Holland, den Vereinigten Staaten, Spanien, Italien, Finnland und Marokko. Durchschnittlich betrug die Arbeitslosigkeit bis zu einem erneuten Stellenantritt 81 Tage (Vorjahr 75 Tage). Leider hat sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt gegenüber dem Vorjahr erneut verschärft. Vor allem die saisonalen Schwankungen sind in unserer Region besonders stark spürbar.

Arbeitsamt Samedan

MILITÄRWESEN/SEKTIONSCHEF

Die Militärsektion Samedan verzeichnete per 31. Dezember 2004 288 eingeteilte und nicht eingeteilte Personen der wehrpflichtigen Jahrgänge. Vom stellungspflichtigen Jahrgang 1985 konnten 12 Wehrmänner an der Aushebung in Mels teilnehmen.

Per 31. Dezember 2004 wurden 32 Wehrmänner der Jahrgänge 1965 bis 1968 anlässlich der Entlassungsinspektion in Zernez aus der Wehrpflicht entlassen.

In der Armee nicht eingeteilte Wehrpflichtige mit dem Status Untauglich, Befreiung Rekrutierung Art. 8/2 MG, Befreiung Mil D Art 49/2 MG, Nicht Eingeteilte oder Doppelbürger sind bis zum 40. Altersjahr beim zuständigen Sektionschef meldepflichtig.

Angehörige des Zivilschutzes sind bis zum 40. Altersjahr meldepflichtig.

Sektionschef Samedan

WASSERZÄHLERWECHSEL IN SAMEDAN

Gestützt auf einen Beschluss des Gemeindevorstandes werden im ganzen Dorf die Wasserzähler ausgewechselt.

Alle Wasserzähler werden auf Weisung der Gemeinde revidiert. Die Gemeinde trägt die daraus entstehenden Kosten, soweit sie nicht durch Verschulden des Wasserbezügers oder von Personen, für die er einzustehen hat, verursacht wurden.

Gerne informieren wir Sie über den Ablauf einer solchen Zählerauswechslung. Herr Renato Cortesi, Mitarbeiter des Elektrizitätswerkes Samedan, erfasst auf Grund eines Erhebungsblattes die Belastungswerte jedes Wohnhauses. Die wichtigsten Belastungswerte entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle des Schweizerischen Vereins für Gas- und Wasserfach (SVGW).

Badewannen	4
Duschen	3
Schwallbrause	8
Tauchbecken	4
Waschtische/Bidets	1
WC mit Spülkasten	1
Urinoir mit Direktspülung	4
Küchenspültische	2
Geschirrwaschmaschinen	2
Waschmaschinen	4
Waschtrog/Ausguss	2
Schlauchventile	5
Gewerbepülbecken 1/2"	4
Gewerbepülbecken 3/4"	8

Auf Grund der Gesamtzahl der Belastungswerte wird die Zählerdimension bestimmt. Bei den meisten Gebäuden, können die bestehenden Dimensionen übernommen werden. Es gibt aber auch Gebäude, welche nach den alten Regeln dimensioniert wurden und somit heute überdimensioniert sind. Dies kann zu ungenauen Messresultaten führen.

Die Auswechslung aller Zähler erfolgt über das laufende Budget in den Jahren 2003 bis 2006. Somit ist die Gemeindewasserversorgung ab dem Jahre 2006 für die nächsten 15 bis 20 Jahre in Sachen Zähler wieder auf dem neusten Stand. Die alten Zähler werden gegen eine Gutschrift vom Werk zurückgenommen und die noch brauchbaren Teile (Gehäuse) weiter verwendet.

Bei einer jährlichen Wasserbezugsmenge ab dem Reservoir San Peter von über 828 000 m³ ist die Gemeinde Samedan auf eine einwandfreie Messung des Frischwasserbezuges angewiesen. Zudem bilden die Zählerstände auch die Basis für die Berechnung der Abwassergebühren.

Otto Morell, Departement Umwelt

FERIENZEIT = REISEZEIT – SIND IHRE AUSWEISE NOCH GÜLTIG?

Sind Sie schon an der Planung der diesjährigen Maifeiern? Haben Sie auch daran gedacht, die Ausweise bezüglich ihrer Gültigkeit zu überprüfen? Wenn nicht, sollten Sie dies rechtzeitig nachholen. Da diese von einer zentralen Stelle ausgestellt werden, beträgt die **Wartezeit für die Pässe etwa 18 Arbeitstage** und für **Identitätskarten etwa 8 Arbeitstage**.

Identitätskarte: Der Antrag für eine neue ID wird von der Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde ausgestellt. Dazu wird ein neues Passfoto sowie die alte Identitäts-

karte benötigt. Die Ausfertigung der ID erfolgt extern durch einen privaten Kartenhersteller. Eine Zustellung per Express ist nicht möglich. Die ID kostet für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr CHF 35.–, für Erwachsene CHF 70.–.

Pässe: Auch der Antrag für die Ausstellung eines neuen PASSES wird von der Wohnsitzgemeinde ausgestellt. Für einen Pass wird ein neues Passfoto sowie der alte Pass benötigt. Kleinkinder benötigen einen eigenen Pass. Eine Zustellung per Express ist nicht möglich. Der neue Pass kostet für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr CHF 60.–, für Erwachsene CHF 125.–.

Werden Pass und Identitätskarte zusammen in Auftrag gegeben wird ebenfalls nur ein Passfoto benötigt. Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr bezahlen für beide Ausweise zusammen CHF 73.–, Erwachsene CHF 138.–.

Das persönliche Erscheinen der antragstellenden Person bei der Einwohnerkontrolle ist zwingend notwendig. Anträge dürfen zur Unterschrift nicht mehr versendet oder ausgehändigt werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren hat ebenfalls ein Elternteil den Antrag zusätzlich zu unterschreiben. Pass bzw. Identitätskarte sind sofort am Schalter der Einwohnerkontrolle zu bezahlen, da die Ausweise direkt dem Antragsteller innerhalb von 8 Arbeitstagen bzw. 18 Arbeitstagen zugestellt werden.

Haben Sie noch Fragen betreffend Identitätskarte oder Pass? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit der Einwohnerkontrolle Samedan Kontakt auf, Tel. 081 851 07 05.

Einwohnerkontrolle Samedan

STEUERAMTLICHE INFORMATION: DIREKTE BUNDES-, KANTONS- UND GEMEINDESTEUER 2004

1. Einreichen der Steuererklärung (Fristen)

31. März 2005

für Unselbständigerwerbende, Schüler, Studenten, Rentner, Erwerbslose sowie Erbgemeinschaften.

30. September 2005

für Selbständigerwerbende, einfache Gesellschaften und für ausserhalb des Kantons wohnhafte Personen mit Betriebsstätten in Graubünden.

30. September 2005

für ausserhalb des Kantons wohnhafte Personen mit Liegenschaften im Kanton Graubünden (beschränkte Steuerpflicht).

2. Fristverlängerungen

Gesuche um Verlängerung der Frist müssen vor Ablauf der Frist schriftlich beim Gemeindesteuernamt Samedan eingereicht werden. Die Gesuche werden nur beantwortet, wenn diesen nicht oder nur teilweise entsprochen werden kann. Auf dem Gesuch sind nebst Name und Vorname auch die Steuerperiode und die Referenznummer aufzuführen. Nach erfolgter Mahnung kann keine Fristerstreckung mehr gewährt werden.

3. Deklarationsformulare

Steuerpflichtige Personen, die keine oder unvollständige Formulare erhalten haben, fordern die entsprechenden Unterlagen beim Gemeindesteueramt Samedan an.

4. Provisorische Steuerrechnung 2004

Allen Steuerpflichtigen wurden die provisorischen Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuerrechnungen durch die kantonale Steuerverwaltung zugestellt. Provisorische Bundessteuerrechnungen unter CHF 300.– und provisorische Kantonssteuerrechnungen unter CHF 250.– werden erst nach der definitiven Veranlagung in Rechnung gestellt.

Gemeindesteueramt

SCHNEE...

Liebe Schneeschaufler, liebe Schneeschauflerinnen
Selbstverständlich nehmen wir Ihre weisse Pracht gerne und unentgeltlich mit ins Schneedepot. Wir «entsorgen» von den Gemeindestrassen bereits heute schon mehrere 1000 m³ Schnee und mit jedem Neubau entlang einer Gemeindestrasse werden es mehr.



Wir bitten Sie dringend, den Schnee **vor der Schneeräumung mittels Pneulader oder Fräse** entlang der Strassen zu deponieren.

Ihr Gemeindebauamt

COMUNICAZIUNS DAL STEDI CIVIL – ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN (MITTE JANUAR – MITTE FEBRUAR)

Naschentschas /Aus dem Geburtsregister
(in Samedan wohnhaft)

13. Februar 2005

Joannakutty Zoe, Tochter des Joannakutty Suneel Jyothi Raju, indischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Mannheim (Deutschland) und der Dauenheimer Elke, deutsche Staatsangehörige

14. Februar 2005

Wirth Hannah, Tochter des Wirth Stephan Hermann, deutscher Staatsangehöriger, und der Wirth Susanne, deutsche Staatsangehörige

Mortoris /Todesfälle

(in Samedan wohnhaft gewesen)

30. Januar 2005

Nussbaumer Hans, geb. 10. März 1915, von Oberägeri ZG

9. Februar 2005

Maurer geb. Schneeberger Charlotte, geb. 6. September 1918, von Schmiedrued AG

Controlla d'abitants

NUS GRATULAINS

Nossas gratulaziuns vaun

ils 6 marz

a sar *Erich Klemmer* pel 80evel anniversari

ils 8 marz

a duonna *Martha Zimmermann-Tester* pel 90evel anniversari

ils 14 marz

a duonna *Maria Lietha-Schelling* pel 80evel anniversari

ils 16 marz

a sar *Albert König* pel 85evel anniversari

ils 17 marz

a duonna *Clelia Tosio-Merlo* pel 75evel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

Administraziun cumünela Samedan

KORRIGENDA – DIENSTJUBILÄEN

Bei den Dienstjubiläen in der Padella Februar 2005 ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Frau Annelisa Hügi-Christoffel, Gemeindeschule, hat schon zu einem früheren Zeitpunkt für die Gemeinde Samedan gearbeitet und kann somit bereits auf 20 Dienstjahre zurückblicken. Wir entschuldigen uns für den Fehler und danken Frau Annelisa Hügi-Christoffel für ihren Einsatz und die langjährige Treue bestens.

Die Gemeindeverwaltung

ZUM ORTSNAMEN VON SAMEDAN

Im Ober- und Unterengadin gibt es zahlreiche Ortschaften, deren Namen von den Sprachforschern und Historikern gar nicht oder nur vermutungsweise erklärt werden können. Zu den rätselhaften Ortsnamen wie zum Beispiel Ardez, Ftan, S-chanf, Susch und Zernez gehört auch der Name Samedan. Alle diese Ortsnamen sind sehr alt und stammen vermutlich aus einer vorrömischen Sprache, die vor der Besiedelung Graubündens durch die Römer (15 v. Chr.) gesprochen wurde und bis heute nicht zuverlässig erforscht ist.

Der Ortsname Samedan wird erstmals 1139 in der Garteringer Urkunde als «Samadene» erwähnt. Immer wieder ist sowohl von Wissenschaftlern als auch von sprachlich-historisch interessierten Laien versucht worden, eine Etymologie, d.h. eine Herkunftserklärung zu geben. Nachstehend sollen die wichtigsten Deutungen genannt werden.

Die älteste Ableitung findet sich beim Chronisten Ulrich Campell in dessen um 1570 lateinisch verfassten Werk «Raetia alpestris topographica descriptio». Er nennt Samedan «summo d'oë», was soviel bedeutet wie «zuoberst am Inn». Verschiedene von Campells Ortsnamenerklärungen gelten jedoch bei Fachleuten als allzu fantasie reich und deshalb als nicht sehr zuverlässig. Der renommierteste Bündner Ortsnamenforscher, Prof. Andrea Schorta (1905–1990), dem die Deutung «zuoberst am Inn» fälschlicherweise immer wieder zugeschrieben wurde, hat die Erklärung von Campell 1989 in einem Brief an den Verfasser dieses Artikels wörtlich als «nicht auszurottenden Unsinn» bezeichnet, weshalb er sie weder im Rätischen Namenbuch, Band II/2, noch im Büchlein «Wie der Berg zu seinem Namen kam», überhaupt erwähnt. Samedan lag zwar stets «oberhalb des Inns», aber sicher nicht «zuoberst am Inn».

1912 leitete der frühere Pfarrer von Pontresina, P. Walser, in der 2. Auflage seines Büchleins «Erklärung der Orts- und Talnamen des Engadins» den bis 1943 offiziell deutschen Namen Samaden von «romanisch Samedan = summo oder somma d'Oë = zuoberst am Inn, oder von rätisch sama, romanisch samada, hart gefrorener Schnee, Eis, oder von keltisch samadh, Versammlung, d.h. Vereinigung verschiedener Bäche und Flüsse» ab. Soweit die Wissenschaftler Walser überhaupt erwähnen, sind alle seine Ableitungen reine Volksetymologie, die allein schon wegen der Sprach- und Lautentwicklung nicht zutreffen.

Prof. J.U. Hubschmied, ein sehr bekannter und anerkannter Ortsnamenforscher, hat sich mehrfach mit dem

Namen Samedan befasst. In der Zeitschrift «Vox Romana» stellt er 1938 den Namen zum keltischen Stamm *samo- «Sommer», von dem ein Adjektiv *samatinus abgeleitet worden wäre; alpes samatinas würde also Sommeralpen bedeuten. 1955 lässt jedoch Hubschmied diese Deutung in seinen Ortsnamenerklärungen im SAC-Führer, Bündner Alpen, Band V, fallen und erklärt den Namen Samedan als Sippennamen *semantinos, einer lateinischen Bildung aus etruskisch *sematna, zu einem etruskischen Personennamenstamm sem-; Namen wie Semnius und Semmius sind im Altertum in Mittelitalien belegt.

Aber auch Hubschmieds Etymologien fanden nicht die Zustimmung von Prof. Schorta, der sie, wie er mir schrieb, im Rätischen Namenbuch nur aus Pietätsgründen zitiert hatte. Die jüngste wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Ortsnamen Samedan und den Ableitungen von Hubschmied findet sich im «Lexikon der schweizerischen Gemeindenamen», welches Ende 2004 vom Centre de Dialectologie an der Universität Neuenburg herausgegeben worden ist.

Darin lesen wir über Samedan auf Seite 790 Folgendes: «Hubschmieds erster Vorschlag könnte von der geographischen Lage her inhaltlich zutreffen (Samedan liegt auf 1728 m in einer Ebene mit grossen Weiden). Es scheidet jedoch an den lautlichen Verhältnissen. Ein lateinisches Adjektiv *samatinas wäre auf der vorletzten Silbe betont und müsste zu einer bündnerromanischen Form *samadinas oder (als alter Lokativ) *samadin, *samadegn führen. Wahrscheinlich hat Hubschmied deshalb seinen ersten Vorschlag selbst zurückgezogen. Sein etruskischer Erklärungsversuch ist hingegen völlig spekulativ und hat keine solide Grundlage. Beim heutigen Stand der Forschung muss der Name Samedan als unerklärt gelten».

Die mit einem * versehenen Namen sind nicht belegte (rekonstruierte) sprachliche Formen. Aus den zitierten Quellen ergibt sich, dass für die Erklärung des Namens Samedan schon recht viel Geist und Druckerschwärze verbraucht worden sind, ohne dass es gelungen wäre, eine in jeder Beziehung hieb- und stichfeste Deutung abzugeben. Wir werden uns deshalb wohl oder übel damit abfinden müssen, dass der schöne Name Samedan rätselhaft bleibt. Oder positiver formuliert: Freuen wir uns darüber, dass Samedan so alt und etwas so Besonderes ist, dass man nicht einmal seinen Namen erklären kann.

Peter Hauser, Winterthur/Samedan

CHANTUN DA LA BILINGUITED

ZWEI SPRACHEN – EINE GEMEINDE

RUMAUNTSCH GRISCHUN IN DER SCHULE –
STELLUNGNAHME DER LEHRERSCHAFT SAMEDAN

Im Januar hat die Bündner Regierung bekannt gegeben, dass sie das Grobkonzept zur Einführung von Rumantsch Grischun in der Volksschule gutheisst. Dies, obwohl Tausende von Einwohnern in romanischen Regionen (darunter auch kompetente Linguisten) dagegen protestiert haben und obwohl es viele gut begründete Einwände gegen die integrale Einführung von RG als Alphabetisierungssprache gibt. Die Lehrerschaft von Samedan nimmt dazu folgendermassen Stellung: *Nus essans aunch'adüna da l'avis, cha l'introducziun integrela dal rumantsch grischun in scoula periclitess nos idiom puter, siand cha'l temp d'instrucziun in nos idiom local – chi serva als iffaunts scu lingua da comunicaziun in nossa regiun – gniss redot ad ün minimum. La bilinguited scu princip da nossa scoula nu füss pü garantida, cun que cha nossas scolaras e noss scolaras füssan surdumandos cun stuvair imprendier l'idiom ed il rumantsch grischun. Tenor l'artichel da lingua in nossa constituziun cumünela sun il puter ed il tudas-ch las linguas d'instrucziun. Be cun quista cumbinaziun vzains nus la pussibilted da spordscher a noss iffaunts eir in avegnir ils avantags da la bilinguited.*

Weil wir überzeugt sind, dass unsere Kinder nur durch die konsequente Anwendung von Puter und Deutsch im Unterricht von den vielen Vorteilen der Zweisprachigkeit profitieren können, werden wir uns auch in Zukunft gegen die Einführung von RG als Alphabetisierungssprache in unserer Schule zur Wehr setzen.

La magistraglia da la scoula cumünela da Samedan

RETSCHERCHA ILLAS BUTIAS DA SAMEDAN

Als 27. schner 2005 haun visito ils scolaras da la 3. classa primara las butias da nossa vschinauncha. In 32 affers haun els interrogo a 59 personas. Grazcha fich a tuot las vendedras e vendeders par lur fadia!

Tuot ils iffaunts chi frequentan la scoula cumünela da Samedan saun rumauntsch. Da 59 vendedras e vendeders interrogos saun 42 rumauntsch.

Da la resposta nr. 3 dal questunari as vezza: sch'ün iffaunt discuorra rumauntsch, schi clappa'l resposta per rumauntsch.

La conversaziun in vschinauncha ed eir quella traunter ils iffaunts es tudas-cha. Scu già manzuno in oters artichels: il rumauntsch nu po be gnir mantgnieu in scoula. A drouva il sustegn e la vöglija da tuots e tuotas.

Dimena, discurrens pü bger rumauntsch traunter pèr ed impustüt cun noss scolaras e scolaras Samedrins. Perche na cumanzar il di cun ün schluss «bun di» – e lura güst cuntinuer in nossa lingua materna?

Quantas personas illas butias discuorran rumauntsch culs iffaunts? Retschercha illas butias da Samedan

1. So EU/Ella rumauntsch?
42 schi 17 na

2. *In che lingua cumainza El/Ella normelmaing la conversaziun culs iffaunts?*
20 rumauntsch 22 tudas-ch

3. *In che lingua respuonda El/Ella ad ün iffaunt chi discuorra rumauntsch?*
38 rumauntsch 4 tudas-ch

4. *Cu respuonda El/Ella sch'ün iffaunt discuorra tudas-ch, ma El/Ella so cha l'iffaunt discuorra rumauntsch? Perche?*
21 tudas-ch 17 adüs
2 memma stantus
2 oter motiv

- 21 rumauntsch 6 adüs
10 per sustgnair il rumauntsch
2 oter motiv

Grazcha fich per Lur fadia!

Ursula Huder

DER CHALANDAMARZ IN SAMEDAN –
ROLLEN UND CHARGEN
IL CHALANDAMARZ A SAMEDAN –
ROLLAS E SCHARSCHA

«*Nouva vita già s'avaunza cun sa forz'in pro e god...*»
So wird es bald auf den Plätzen unserer Gemeinde tönen. Das ist eine Passage aus einem der Chalandamarzlieder, die den nahenden Frühling ankündigt. Sie verrät uns aber gleichzeitig auch den Ursprung unseres Brauchs, der in die Römerzeit zurückreicht. Die Römer feierten nämlich jedes Jahr um diese Zeit ihre Frühlingsfeste, die dem Gott Mars geweiht waren, dem Gott der Sonne und des Krieges. Man bat Mars, er möge die Felder und Wiesen beschützen, welche zu spriessen begannen.

Der Chalandamarz in unseren kälteren Regionen hat sich zu einem Ritual entwickelt, das mit Glockengeläut und Peitschenknallen helfen soll, den Winter zu vertreiben und die Fruchtbarkeit der Natur zu wecken. Hat dieser zweite Wunsch wohl einen Zusammenhang mit der jährlichen neuen Pärchenbildung für den Chalandamarz? Möglich. Jedenfalls finden lange vor dem 1. März mehr oder weniger geheime Diskussionen im Zusammenhang mit dem Chalandamarz statt: Wer darf und will welches Mädchen fragen, ob es sein Chalandamarz-Schatz sein möchte? Dieses «Problem» wird von Klasse zu Klasse verschieden gelöst.

«Machst du mir die «rösas»?», tönt meistens die trockene Frage der Knaben. Die einen verlieren mit der Zeit ihre Hemmungen und die Fragen werden dann je nachdem auch verlängert. Die Überwindung, die es dazu sicherlich braucht, ist aber eine gute Übung für später, wenn es ums Schätzeln geht oder wenn man die Auserwählte zur Teilnahme an der Schlitteda einladen möchte.

Jedenfalls geschehen in diesen Augenblicken im Innern der Knaben und Mädchen Dinge von grosser Bedeutung. Die ersten Emotionen und der Respekt gegenüber dem anderen Geschlecht können im sicheren

und geordneten Rahmen entstehen, den dieser uralte Brauch des Chalandamarz bietet. «Marusa u marus da Chalandamarz» sind Attribute, welche ihre besondere Bedeutung noch lange über die Schulzeit hinaus bewahren.



Ûn mumaint tuot speziel: La matta porta il püschel al marus da Chalandamarz. Chi so, che impissamaints, chi sun stüerts aint ils tschients da föglias da quistas rösas.

Al Chalandamarz haun mats e mattas lur rollas specificas. Intaunt cha la matta es occupeda cun preparar ün bel püschel da rösas, vo il mat in tschercha d'üna s-chella, chi s'affo per el.

Per tscherts mats nu po esser la s-chella granda avuonda, oters as cuntaintan cun pü pitschnas u dafatta cun s-chellinas. L'effet psicologic, cha la grandezza da la s-chella ho per mats e mattas, füss insè interessant d'eruir.



Al di da Chalandamarz accumpagnan bgeras mattas riand e listess discretamaing lur marusins, e las mattas pü grandas güdan da temp in temp als pesters a purter las plumpas. Que tuot tuocha tiers ils rituels dal Chalandamarz.

Las mattas da l'ultima classa preparan las rösas per la schlitta ed organiseschan ils pasts dals 1. marz per lur classa e lur festa da la saira. Respunsabla per tuot es la saina, la matta la pü veglia.

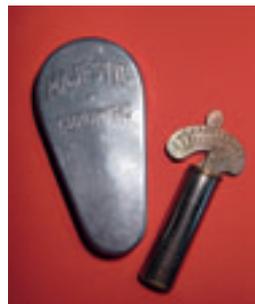
Ella ho eir l'incumbenza da mner al di dal bal la polonaisa.

Speculaziuns davart las scharschas vegnan fattas già in primara: Chi da nus saregia il sain e la saina?



Chi prüm chaschier, patrun, seguond sain, seguond chaschier? Chi saregian ils chavals, ils pesters?

Il prüm sain es il pü vegl da la nouvevla classa, ho però d'avair frequento nouv ans la scoula da Samedan. El ho la respunsabilted da tuot il Chalandamarz ed ho la funcziun da dirigent.



Cun quista flötina intuna il sain las chanzuns.



CHANTUN DA LA BILINGUED

ZWEI SPRACHEN – EINE GEMEINDE



Il prüm chaschier es il seguond vegl da la brajeda ed ho la lezcha importanta da ramasser pü bgers raps pussibel.

Il terz vegl es il patrün, chi ho il privilegi da tschanter sülla schlitta, tratta da ses conscolars, «ils chavals». Quels mainan zievamaun tuot las mangiativas ramasedas da las «vachas» sün chesa da scoula per las spartir la saira illas s-chellas da mincha mat, scu peja per la lavur fatta.



Il quart e'l tschinchevel dals pü vegls sun il seguond sain e'l seguond chaschier. Els mainan la mited dal tröp, cur cha quel es spartieu in duos gruppas. Zieva els in lingia per las scharschas sun ils ses chavals ed alura ils prüms duos pesters. Lur scharschas sun eir fich importantas. Els haun nempe l'incumbenza



na adüna simpla da garder per uorden. Scu drets pesters guardane eir, cha lur «vachas» stettan bain e cha'l Chalandamarz possa esser ün di bainschi da grand ingaschamaint, ma inschmanchabel per minchün.

Chatrina Urech-Clavuot

CANTA... «LA BRAMA»

Rapreschantaziun da la Cantata in sanda, ils 5 marz 2005 a las 20.00 giò la sela polivalenta, Samedan

Cantata «La Brama»
Flurin Spescha/Curidin Janett

Nus chantains üna cantata chi's nomna «La Brama». Quista cantata es gnida cumponida da Curidin Janett da Tschlin per la prüma festa da chaunt d'iffaunts e giuvenils dal 1993 a Flem. Il text ho scrit Flurin Spescha. La Cantata vain chantada in trais linguas, dimena las trais linguas da nos chantun, ed ho scu cuntgnieu ils seguaints temas: «Dumandas» s-chelin bass, «La tschercha» s-chelin d'immez e «La brama» s-chelin ot.

Illas prümas trais chanzuns dal s-chelin bass as fo differentas dumandas scu:

- Chi mouva il sulagl?
- Perche sun nossas muntagnas uschè otas?
- Chi ho invento la guerra?

«La tschercha» vain chanto dal s-chelin d'immez cullas seguaintas parts:

Prüma part

Üna chüralla vo in tschercha d'ün amih

Seguonda part

Ün'aivla tschercha üna preja

Terza part

Üna quadriglia d'aviuns vo in tschercha da lur inimih

Ils scolars dal s-chelin ot chauntan «La brama» chi do il nom a la Cantata.

Ils temas sun:

- A braman da viver
- A braman d'ir pel muond
- A braman d'esser in liberted

La Cantata es il mumaint culminant da l'an da scoula, perche cha tuot la scoula es involveda in quist proget. Eir la scoulina s'ho occupeda dal tema «musica» in seis teaters da Chalandamarz.

CHALANDAMARZ 2005

Cortegi aunzmezdi

temp	1. sain ramassa	scossas reunidas	2. sain ramassa
06.15		Reuniun sün scoula, chaunt	
06.25		Cortegi Scoula – Bügl da la Nina – Des Alpes – Chaunt da San Bastiaun – Via retica – Hotel Bernina – Plazzet – San Bastiaun – Ariefa	
07.15	Via veglia		Viergias, Ariefa
07.35		Cruscheda Via Veglia chaunt	
07.40	San Bastiaun a schnestra		Cristansains, San Bastiaun a dretta
08.00		Plazza Chesa Lenzburg Chaunt e schlupper giaischlas	
08.10	San Bastiaun a schnestra, suot Funtanella, Plazzin		San Bastiaun a dretta, Hotel Des Alpes, Chaunt da San Bastiaun, Plazzin
08.30		Plazzin Marenda, chaunt e schlupper giaischlas	
09.15	Bügl da la Nina, Sur- tuor fin suot baselgia		San Bastiaun, Plazzetta Surtuor, Chiss, Villa Maria
09.40		La Tuor chaunt e schlupper giaischlas	
09.50	Surtuor, Drogheria, Plaz		Surtuor, Plaz
10.15		Plaz Marenda, chaunt e schlupper giaischlas	
10.45	Crasta, Chesa cumünela, Banca chantunela, Banca CS		Crappun, Crusch'Alva
11.15		Plazzet chaunt e schlupper giaischlas	
11.25	Plazzet a schnestra fin posta		Plazzet a dretta fin Cafè Laager
11.45		Hotel Bernina chaunt	

Cortegi zievamezdi

temp	1. sain ramassa	1. sain	2. sain	2. sain ramassa
13.30	Reuniun Cruscheda Funtanella/ Cristolais			Reuniun Chesa da Golf, A l'En
13.30	Cristolais, Funtanella, Chesas novas			A l'En
13.45		Chesas novas Chaunt	Chesa 4 Chaunt	
13.55	Giassa Funtanella, Baselgia catolica, Vals, Puoz, posta, Quadratscha a schnestra, ospidel			Sper l'En, Coop, Via retica, Suot Staziun, Dmura pels attempos
15.15		Üert ospidel chaunt, marenda	Dmura pels attempos chaunt, marenda	
15.45	Quadratscha a dretta			Promulins, Mulins, Bernina vegl
16.00		Reuniun posta		
16.05		Cortegi Posta Plaz	Cortegi Posta Plaz	
16.10		Plaz Chaunt finel	Plaz Chaunt finel	
16.45		Scoula Spartiziun	Scoula Spartiziun	

ERÖFFNUNGSFEIER ZUM AUFTAKT DES ENGADIN SKIMARATHON

Samstag 5. März 2005, 16.00 bis 18.00 Uhr Planta Platz im Dorfzentrum von Samedan

Coop und Samedan Tourismus laden zu einem Aperitif mit musikalischer Unterhaltung auf dem Planta Platz. Wir heissen die Teilnehmerinnen des 6. Frauenlaufes, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 37. Engadin Skimarathon sowie Bevölkerung und Gäste von Samedan und Umgebung herzlich willkommen.

Programm:

- Musikalische Unterhaltung mit der «Jeff Martin Band»
- Nordic-Walking-Demo mit der Swiss Nordic Fitness Organisation (SNO)
- Gratis-Glühwein, Orangen-Punsch und Bündner Birnbrot

KINDER- UND HAUSFRAUENKURSE DER LANGLAUFSCHULE SAMEDAN-CELERINA

Um auch unseren Kindern die Annäherung an den Langlaufsport zu ermöglichen, werden auch diesen Winter Kinderlanglaufkurse angeboten. Auf spielerische Art wird den Kindern bei diesen Kursen die Langlauf-Technik näher gebracht. Die Kurse finden vom 28. Februar bis 11. März 2005 jeweils von Montag bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr statt.

Vom 28. Februar bis 5. März 2005 finden zudem die Skating-Kurse für Frauen und vom 3. bis 5. März 2005 die Vorbereitungswoche für den Frauenlauf statt.

Anmeldungen:

Langlaufzentrum Samedan Tel. 081 851 04 64,
oder bei Samedan Tourismus Tel. 081 851 00 60

NEU: NORDIC WALKING – DIE TRENDSPORTART FÜR EINSTEIGER, FORTGESCHRITTENE UND PROFIS

Die Geburtsstätte des Nordic Walking liegt in Finnland, doch auch in der Schweiz beginnt Nordic Walking Fuss zu fassen. Noch gehört Nordic Walking im Engadin nicht zum Alltagsbild. Doch entdecken auch bei uns immer mehr Profis, Fortgeschrittene und Einsteiger diese faszinierende Sportart.

Für alle, die diesen neuartigen Sport nicht alleine ausüben wollen, stehen in Samedan folgende Angebote zur Verfügung:

Nordic-Walking-Schnupperlektionen für Einsteiger

Probieren Sie Nordic Walking aus und Sie werden entdecken, wie positiv Ihr Körper auf diese gesunde Art der Bewegung reagieren wird.

Jeden Donnerstag bis 31. März 2005
von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Treffpunkt:

Samedan Tourismus
Eine Anmeldung bis am Vorabend ist unerlässlich
Tel. 081 851 00 60.

Das Angebot ist für Gäste aus Samedan gratis.
Auswärtige bezahlen CHF 10.–.

DIAVORTRAG «ERLEBNIS BAHNHOF»

Die «Kleine Rote» feierte einen kreisrunden Geburtstag. Vor 100 Jahren dampfte sie zum ersten Mal auf der Albulastrecke bis Samedan. Erleben Sie einen Tag auf dem Bahnhof Samedan und lernen Sie die vielfältigen Berufe rund um die «Kleine Rote» kennen.

Jeden Donnerstag bis 7. April 2005, 20.30 Uhr in der Chesa Planta.
Eintritt Frei.

4. PHILOSOPHENLAUF AUF MUOTTAS MURAGL, SONNTAG 3. APRIL 2005

Als einzige Bergbahn der Region bietet die Muottas-Muragl-Bahn einen gepfadeten Winterhöhenwanderweg, den Philosophen-Weg auf 2456 m ü.M. an. Der gut präparierte und gut begehbare Wanderweg führt durch eine faszinierende Landschaft mit einmaliger Aussicht auf das Bernina-Massiv und die Oberengadiner Seenlandschaft.

Unter dem Motto ZURÜCK ZUR NATUR findet auf dem Philosophen-Weg am Sonntag, 3. April 2005, der vierte Winter-Höhen-Lauf des Engadins, der Philosophen-Lauf, statt.

Je nach Kategorie werden die TeilnehmerInnen eine Rundstrecke von 3.8 km (Kurze Strecke) oder 6.3 km (Lange Strecke) zu bewältigen haben. Für die Läuferinnen und Läufer stellt dieser Lauf besondere Ansprüche, da er auf einer Meereshöhe von 2456 Meter stattfindet. Die einmalige Atmosphäre und der Ausblick auf die Oberengadiner Landschaft wird jedoch jede Läuferin und jeden Läufer für die Strapazen belohnen.

Der Philosophenlauf will jedoch nicht nur ein Lauf für Top-Athleten sein, sondern auch für all jene, für welche nicht die sportliche Leistung, sondern das Erlebnis im Vordergrund steht. Neu wurde auch eine Kategorie Nordic Walking eingeführt. Dank dieser Kategorie können somit auch alle Wanderer und Liebhaber des Laufsportes, ohne Wettkampfdruck, etwas für Körper, Geist und Geselligkeit tun.

Ausschreibungen erhalten Sie bei:

Samedan Tourismus Tel. 081 851 00 60,
e-mail: info@samedan.ch



**INFORMATIONEN DER
EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE**
Gottesdienste
Freitag, 4. März: Weltgebetstag

10.00 Uhr Katholische Kirche (d), Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 6. März

10.00 Uhr Dorfkirche (d), Pfarrerin Anna Wedner, Pontresina (Kanzeltausch). Fahrdienst ab Haupteingang Pflegeheim Promulins (9.45 Uhr)

Samstag, 12. März:
Engadiner Ski-Marathon-Gottesdienst

17.00 Uhr Tenniscenter, St. Moritz (siehe Hinweis!)

Dumengia, 13. März: Cult divin in lingua rumantscha

10.00 Uhr Baselgia Plaz (r), Laienprediger Othmar Lässer, Samedan

Palmsonntag, 20. März: Konfirmationsgottesdienst

10.00 Uhr Dorfkirche (d/r), Pfarrer Michael Landwehr

Karfreitag, 25. März

10.00 Uhr Dorfkirche (d), Pfarrer Michael Landwehr. Karfreitagsgottesdienst. Fahrdienst ab Haupteingang Pflegeheim Promulins (9.45 Uhr)

Ostersamstag, 26. März: Osternacht

20.00 Uhr Dorfkirche (d), SDM Hanspeter Kühni. Osternachtfeier

Ostersonntag, 27. März

10.00 Uhr Dorfkirche (d), Pfarrer Michael Landwehr. Ostergottesdienst mit Abendmahl. Fahrdienst ab Haupteingang Pflegeheim Promulins (9.45 Uhr). Kinderhütendienst ab 9.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

14.30 Uhr Paradisoehütte oberhalb St. Moritz «Kirche im Weissen»: Ökumenischer Ostergottesdienst im Schnee für Jung und Alt (siehe Hinweis!)

Kinderhütendienst

Ein Kinderhütendienst wird am Sonntag, 27. März ab 9.45 Uhr im Kirchgemeindehaus angeboten.

Auskunft: Ruthild Landwehr, Tel. 081 852 54 44

Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Für die Gottesdienste vom 6./25. und 27. März stellt die evangelische Kirchgemeinde einen Fahrdienst von Promulins nach der Dorfkirche zur Verfügung. Die Fahrten werden durch das Taxi-Unternehmen POZZOLI ausgeführt und die Kosten werden von der Kirchgemeinde übernommen. Die Abfahrt ist jeweils um 9.45 Uhr vor dem Haupteingang zum Pflegeheim. Die Rückfahrt geschieht auf Wunsch der Benutzer/innen in Absprache mit dem Taxiunternehmen.

Weltgebetstag:

«Lasst euer Licht leuchten!»

Freitag, 4. März, 20.00 Uhr in der Katholischen Kirche: Frauen unserer Gemeinde gestalten zum Weltgebetstag einen Gottesdienst mit Wort und Musik. Kreativ lassen sie die Botschaft der Frauen aus verschiedenen christlichen Kirchen Polens in der Liturgie lebendig werden.

Allein der Gedanke daran, dass an diesem ersten Freitag im März weltweit in zirka 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert wird, lässt diese Feier für Frauen und Männer über konfessionelle Grenzen hinweg zu einem eindrücklichen und ganz besonderen Anlass werden.

Herzliche Einladung!

Engadiner Ski-Marathon-Gottesdienst

Samstag, 12. März, 17.00 Uhr, Tenniscenter St. Moritz-Bad. Mit Pfarrer Michael Landwehr (Moderation), Sportpfarrer Primo Cirrincione (Predigt), Patrik Mächler (Sieger Marathon 2003, Interview), «Dream Kids» und «BlizzKids Band» (Musik). Eine Veranstaltung des Engadiner Ski Marathons in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchgemeinde Samedan, der Katholischen Kirchgemeinde St. Moritz und den Freikirchen der Region.

Kirche im Weissen

Ökumenischer Ostergottesdienst im Schnee für Jung und Alt. Ostersonntag, 27. März, 14.30 Uhr, Paradisoehütte oberhalb St. Moritz. Eine Koproduktion der Evangelischen Kirchgemeinden St. Moritz und Samedan und der Katholischen Kirchgemeinde St. Moritz. Musik: Werner Steidle und Pius Baumgartner. Lassen Sie sich überraschen! Schlechtwettervariante: Ostermontag, gleiche Zeit, gleicher Ort.

Predigtreihe «Jesu Worte am Kreuz»

In den Sonntagsgottesdiensten bis Ostern führt Pfarrer Michael Landwehr seine Predigtreihe zu den letzten Worten Jesu am Kreuz aus dem letzten Jahr weiter.

Predgina/Sonntagsschule

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 4. Klasse treffen sich zur Predgina jeweils am Montag, von 17.00 bis 17.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus (KGH).

Konfirmation 2005

Am Palmsonntag vom 20. März, werden folgende Jugendliche aus unserer Gemeinde konfirmiert:

Orlando Battaglia, Robin Frederik Egger, Ramona Ernst, Alessia-Patrizia Esslinger, Stefan Godly, Claudia Heldstab, Raoul Mechsner, Federica Panatti, Curdin Pfister, Benjamin Wittmann.

Es gibt Momente, da schmelzen Mauern, Türen öffnen sich und Wege werden frei. Wir entdecken neue Räume des Lebens. Die Konfirmation kann so ein neuer Raum sein. Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen für die neuen Räume, die sie betreten, und hoffen, dass sie darin viel Schönes und Bereicherndes für ihr Leben entdecken können.

Miteneand-Zmittag

Donnerstag, 3. März und 21. April, 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Mittagstisch für Alleinstehende, Senioren und Familien. Anmeldung jeweils bis Mittwochmittag an das Pfarramt (081 852 54 44 oder 081 852 37 22).

BibelTalk

Gesprächsabende rund um die Bibel: Dienstag, 15. März, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auch Interessierte aus der Region sind herzlich willkommen! Auskunft Pfr. Michael Landwehr.

Sing- und Musizierkreis

Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten, und möchten als nächstes Ziel einen Gottesdienst im Frühling mit Gesang und Musik mitgestalten. Es ist auch ein zeitlich befristetes Mitmachen möglich und NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen. Leitung: Esther Siegrist und Team. Unser nächster Probe-termin ist der Freitag, 11. März, 20.00 Uhr im Kirchge-
meindehaus.

Weitere Angebote siehe unter «Ökumenische Veranstaltungen»!

ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNGEN



Weltgebetstag

Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst vom Freitag, 4. März 2005, um 20.00 Uhr in der katholischen Kirche
Polen ist dieses Jahr Gastland des Weltgebetstages. Polen ist ein Land mit einer bewegten Geschichte, einer vielfältigen Landschaft und einem grossen Reichtum an Kultur. Über Polen wurde und wird viel geschrieben. Es ist kein unbekanntes Land und doch wird es von vielen verkannt. Der Weltgebetstag bietet einmal mehr die Möglichkeit, sich einem Land auf spezielle Art und Weise zu nähern, nämlich, «informiert betend». Es bleibt jedoch nicht beim Beten allein. Der Schweizerische Weltgebetstag unterstützt mit der Kollekte Projekte in Polen und in anderen WGT-Ländern und setzt damit auch den zweiten Teil des WGT-Leitsatzes «betend handeln» um. Wir stellen Ihnen im Gottesdienst das Land vor und feiern mit Ihnen die Liturgie, in der die polnischen Frauen ihre



Anliegen vor Gott hintragen. Auf eine rege Teilnahme an dieser, etwas anderen Feier freut sich das Vorbereitungs-
team.

Lasst euer Licht leuchten, so das Thema des diesjähri-
gen Weltgebetstages. Im Gottesdienst wird uns bewusst,
wie wir zum Licht werden können für andere. Das Welt-
gebetstagsteam, das sich mit der Liturgie beschäftigt hat,
freut sich, Sie am Gottesdienst begrüßen zu dürfen. An-
schliessend gemütliches Beisammensein bei Kuchen
und Tee/Kaffee.

Spielnachmittag

Am Samstag, 5. März findet im Evangelischen Kircheng-
meindehaus von 14.00 bis 16.00 Uhr die nächste Spiel-
runde statt. Auskunft erteilt Tumasch Melcher, Beratungs-
stelle Procap Grischun (Bündner Behinderten-Verband)
Tel. 081 850 02 02.

Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 8. März,

15.00 bis 17.00 Uhr Spielen im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 22. März,

15.00 bis 17.00 Uhr Singen im Kirchgemeindehaus

Auskunft:

G. Hunziker, Tel. 081 852 12 34

Ostersammlung der Religionsschüler

Verkaufsstand und Café SolidariTAT: Dienstag, 15. März
im Evangelischen Kirchgemeindehaus, im Coop und
unterwegs im Dorf. Der Erlös des Sammeltages der Kin-
der geht an Projekte vom Fastenopfer und Brot für alle,
welche Bauernfamilien in Haiti in der Landwirtschaft
und Nahrungsproduktion unterstützen. Im Gesundheits-
wesen soll eine funktionierende Grundversorgung durch
Prävention und Hygiene erreicht werden. Und in der Bil-
dung wird Kindern und Erwachsenen der Zugang zu
Schulen ermöglicht. Kuchenspenden für das «Café Soli-
dariTAT» sind herzlich willkommen und können bei
Hanspeter Kühni, Tel. 081 852 37 22, gemeldet werden!
Aber auch ein Besuch in der Kaffeestube oder an den
Aussenständen freut die SchülerInnen und KatechetIn-
nen sehr. Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Morgenforum in Celerina

Mittwoch, 16. März, 9.00 bis 11.00 Uhr in der Peidra viva:
Pfarrer Georg Schmid, Ev. Informationsstelle Kirchen-
Sekten-Religionen, Greifensee: «Von freien und unfreien
Christen – oder: Was ist eine Sekte?».

Club dals attempo / Seniorenprogramm

Dienstag, 29. März 14.15 Uhr im Evang. Kirchgemein-
dehaus: «Wir Senioren und die heutige Jugend». Beispiele,
Erfahrungen und Fragen mit Pfr. Peter Zutter, St. Moritz.



Pro Memoria:

**Der Suppentag findet in diesem Jahr
am Freitag, 8. April 2005 statt.**

Der frühe Ostertermin liess bei der Planung keine andere
Möglichkeit zu, als den Suppentag in den April hinaus-
zuschieben. An dieser Stelle möchten wir Ihnen auch
gleich mitteilen, dass wir in diesem Jahr nur einen Sup-

pentag anbieten. Mit einer grossen Änderung, es wird keine Suppe sondern Pasta/Teigwaren serviert. Das Kuchenbuffet behalten wir bei, ebenso den Stand mit ausgesuchten Artikeln aus dem Weltladen von Pontresina. Reservieren Sie sich dieses Datum bitte heute schon. Wir freuen uns, Sie am Freitag, dem 8. April an diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Gesammelt wird, und da gibt es keine Änderung, für Fastenopfer und Brot für alle.

Kinderlager 2005

Die ökumenische Ferienwoche für Kinder der 3. bis 6. Klasse verbringen wir dieses Jahr vom 30. April bis 7. Mai im Jugendhaus Redlikon, Stäfa.

Es hat noch freie Plätze.

Prospekte und Anmeldungen

bis spätestens Freitag, 11. März bei Hanspeter Kühni, Tel. 081 852 37 22.

Kurs «Biblische Figuren gestalten»

Unter der kundigen Anleitung von Frau Romana Strimer, St. Moritz, entstehen an sechs Kursabenden biblische Grundfiguren wie Maria, Josef, Jesuskind, Hirt und Hirtenkind. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 26. Mai, von 19.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Kurskosten CHF 150.– exkl. Materialkosten.

Auskunft und Anmeldung (notwendig, da Platzzahl beschränkt!) bei Manuela Kühni-Schärer, Tel. 081 852 35 17.

Seniorenferienwoche vom 4. bis 11. Juni 2005 in Garmisch-Partenkirchen

Dieses Jahr führt die Reise nach Garmisch-Partenkirchen. Die deutsche Tourismusregion lädt zum Ferienmachen und Entdecken ein. Die Reisegruppe wird im Hotel «Garmischerhof» untergebracht sein und verschiedene Ausflüge mit dem eigenen Reisecar in die nähere Umgebung sind geplant. Das Programm wird so gestaltet sein, dass auch Zeit zum Ausruhen und für die Gemütlichkeit bleibt.

Nähere Informationen sind beim Seniorenkomitee oder beim Evangelischen Pfarramt Samedan erhältlich.

(Tel. 081 852 54 44/081 852 37 22) Einladungen und Anmeldungen werden den Samedner Senioren und Seniorinnen per Post zugesandt.

Hanspeter Kühni und Ursula Mühlemann

INFORMATIONEN DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE SAMEDAN/BEVER

Gottesdienstordnung im März

Montag	17.00 Uhr	Schülermesse
Freitag	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.30 Uhr	hl. Messe
Samstag	19.00 Uhr	s. messa in ital.
Sonntag	10.00 Uhr	hl. Messe
	19.00 Uhr	hl. Messe

Chalandamarz am Dienstag 1. März

Wir wünschen allen Schülern und Schülerinnen einen tollen Chalandamarz, einen vergnüglichen Ball und eine unfallfreie Ferienwoche. Die Schülermesse vom 28. Februar, am Vorabend zum Chalandamarz, fällt aus. Während den Chalandamarzferien keine Schülermesse.

ACHTUNG

Am 4. März feiern wir, anstelle der heiligen Messe, den Weltgebetstagsgottesdienst um 20.00 Uhr in der katholischen Kirche.

Bitte beachten Sie unter ökumenische Veranstaltungen: Einladung zum Weltgebetstag, Freitag 4. März 2005, Gastland Polen.

Aktions-Sammeltag der Schüler und Schülerinnen zu Gunsten von Fastenopfer und Brot für alle, am 15. März! Info betreffend Suppentag 8. April 2005.

Gottesdienste in der Karwoche und über Ostern

18. März, Freitag

19.00 Uhr Bussfeier

24. März, Donnerstag

19.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Gründonnerstag in der Bad-Kirche, St. Karl, in St. Moritz

25. März, Freitag

10.00 Uhr Kreuzwegandacht in Samedan

17.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Samedan

26. März, Samstag

21.00 Uhr Osternachtfeier

27. März, Sonntag

10.00 Uhr Hochfest zu Ostern

19.00 Uhr hl. Messe

28. März, Ostermontag

10.00 Uhr hl. Messe

29. März, Dienstag

17.00 Uhr Bussfeier für die 1. Kommunikanten und Angehörige

3. März, Sonntag

10.00 Uhr Weisser Sonntag

Weisser Sonntag

Am 3. April 2005 feiern wir in Samedan den Weissen Sonntag. 5 Schüler und Schülerinnen aus Samedan treten an diesem Tag zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. Jesus lädt die Kinder ein, mit Ihm Mahl zu halten. Elia Bibbia, Loredana De Matteo, Daniela Fleischmann, Davide Mercuri, Manuel Senti. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien ein gesegnetes 1. Kommunionfest. Möge Euch dieser Tag in guter Erinnerung bleiben. Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ein, mit den Kindern und Familien diesen Gottesdienst mitzufeiern. Gott behüte uns alle.

ACHTUNG VORANKÜNDIGUNG

Infolge Wegzugs von Pater Gregor aus Zuoz, musste die Gottesdienstordnung überarbeitet werden. Dies im Hinblick auf die Möglichkeit, dass ab und zu nur ein Priester im Verband anwesend sein wird und somit alle Gottesdienste halten muss. In Samedan entfällt, nach dem Weissen Sonntag, die Sonntagabendmesse!

Gottesdienste in den Verbandsgemeinden:

Samstag, Celerina

Sonntag, 10.00 Uhr, Samedan

Sonntag, 18.15 Uhr, Zuoz

In Bever entfallen die Gottesdienste. Familiengottesdienste oder auch ökumenische Gottesdienste werden weiterhin gefeiert. Dazu ist jeweils das Programm im Pfarrblatt zu beachten.

*Pfarrarbeit ist oft wie ein Wald im Winter.
Nur wer sich bewegt friert nicht.
Nur wer vorwärts geht hinterlässt Spuren.*

Liebe Pfarreiangehörige

haben Sie festgestellt, dass Sie kein Pfarrblatt bekommen, und dieses gerne wöchentlich zugestellt bekämen? Sie können dieses beim Pfarramt bestellen. Tel. 081 852 52 21.



*Wir glauben.
Gewalt hat nicht das letzte Wort.*

SMS gegen Gewalt

Jeden Tag einige Zeichen gegen Gewalt setzen – das ist die Idee der SMS-Aktion der Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle. Ein SMS kostet 20 Rappen, davon geht ein Drittel an Projekte zur Gewaltüberwindung im Süden. Die SMS-Aktion startet am 23. Februar bis 20. März 2005. Sende «start aktion 2005» an die Nummer 963.

Ursula Mühlemann



**NOUV BÜRO D'ARCHITECTURA A SAMEDAN/
NEUES ARCHITEKTURBÜRO IN SAMEDAN**



men clalüna
dipl.techniker ts
son baslaun 42
tel
e-mail
men.clalüna@bluewin.ch

marisa feuerstein
dipl.arch.ethz/ia
ch - 7503 samedan
+41 (0)81 / 852 10 63
men.clalüna@bluewin.ch

Architectura moderna u tradiziunela? La resposta nu po esser ün u l'oter, dimpersè ün cun l'oter. Cun ün bun sauninlet e bger sentimaint invers nossa cultura e tradiziun as lascha cumbiner «vegl e nouw», la simbiosa s'ignificha inrichamaint. L'umaun e sieus bsögns stauin i'l centrum da noss'architectura – soluziuns individuelas e l'adöver optimal da las resursas mainan a resultatats economics e radschunaivels. Nus ans allegrain dals pudair cussglier in nos nouw büro ed atelier d'architectura a Samedan.

Moderne oder traditionelle Architektur? Die Antwort soll kein entweder/oder, sondern ein sowohl/als auch sein. Mit Einfühlungsvermögen und viel Gefühl für unsere Kultur und Tradition lässt sich «Altes und Neues» gut kombinieren, die Symbiose bedeutet Bereicherung. Der Mensch und seine Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unserer Architektur – individuelle Lösungen und die optimale Nutzung der Ressourcen führen zu ökonomischen und sinnvollen Lösungen. Wir freuen uns, Sie in unserem neuen Architekturbüro und Atelier in Samedan beraten zu dürfen.

Men Clalüna & Marisa Feuerstein Clalüna

VIELEN DANK

Trotz Vorschlag des ehemaligen Schulrates an den Gemeindevorstand, wurde Stefan Sieber nicht mehr in die Schulkommission gewählt. Stefan Sieber ist Vater von vier schulpflichtigen Kindern und hat somit geradezu eine optimale Verbindung zur Schule und dessen

Alltag. Auch durch seine grosse berufliche Erfahrung im Management von Non-Profit-Organisationen konnte er wesentliche Impulse einbringen. Seine Tätigkeit als Schulrat übte er mit viel Herzblut und grossem persönlichen Engagement aus. Gerne hätte er auch in Zukunft die Dorfschule mitgestaltet. Wir sind enttäuscht und bedauern den Entscheid des Gemeindevorstandes sehr. Wo bleibt da die Wertschätzung gegenüber Personen, die sich engagiert für öffentliche Ämter zur Verfügung stellen?

Für die wertvolle Arbeit zu Gunsten der Gemeindegemeinschaft möchten wir Stefan Sieber im Namen des ehemaligen Schulrates, aber auch vieler Stimmbürger und Stimmbürgerinnen herzlich danken.

Karin Vitalini, Christa Inauen

LUDOTECA ARLEKIN



**Achtung!
Achtung!**

Die Ludoteca Arlekin (Spielzeugausleihe) Via Plazzet 16, Samedan zieht um. Ab dem 1. April 2005 finden Sie uns neu an der Surtuor 8 (Nähe Schreinerei Zangger) Samedan.

Die Öffnungszeiten bleiben gleich
Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 16.30 – 17.30 Uhr

In den Schulferien
Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr
Freitag 16.30 – 17.30 Uhr

Auf Ihren Besuch und rege Spielzeugausleihe freuen wir uns schon jetzt.

*Das Ludo-Team
D. Casanova*

NOTHILFEKURS IN SAMEDAN



Der Samariterverein Samedan führt im April 2005 einen Nothilfekurs in der Aula des Gemeindeschulhauses in Samedan durch. Die Daten: 11., 13., 18., 19. und 20. April 2005 jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr. Die Kosten betragen CHF 150.–.

Anmeldungen nimmt entgegen:

Geneviève Clavuot, Tel. 081 852 34 88.

Cornelia Voneschen,
Samariterverein Samedan

PRO SENECTUTE SAMEDAN

**Senioren-Wandergruppe
Samedan / Bever**

1. Sommerwanderung

Donnerstag, 26. Mai 2005

Ganztägige Wanderung im Bergell
(Promontogno – Bondo – Castasegna)
mit Picknick aus dem Rucksack!



Treffpunkt:

- 08.40 Uhr am Bahnhof Samedan,
Fahrt mit der RhB nach St. Moritz
- 09.08 Uhr mit dem Postauto ab Bahnhof St. Moritz
- 15.28 Uhr Rückfahrt mit Postauto ab Castasegna
- 17.10 Uhr zirka Ankunft in Samedan

Kosten mit Halbtax CHF 25.–, mit GA CHF 5.–

Anmeldung bitte bis am 25. Mai 2005 an:

Elisabeth Schmidt, Samedan, Tel. 081 852 30 90 (abends)
oder Chr. Badraun, Samedan, Tel. 081 852 59 44

*Die Wanderung wird nur bei gutem Wetter durchgeführt,
kein Verschiebungsdatum!*

Provisorisches Sommerprogramm 2005:

Mittwoch, 29. Juni:

Zusammen mit Senioren-Turnerinnen:
Wanderung um den Le-Prese-See

Donnerstag, 28. Juli:

Wanderung von Savognin nach Salouf

Donnerstag, 25. August:

Via Engiadina von St. Moritz nach Silvaplana

Donnerstag, 29. September:

Maloja – Isola – Sils (letztes Jahr ausgefallen)

Details folgen rechtzeitig. Änderungen vorbehalten.

Keine Verschiebungsdaten vorgesehen!

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

Chr. Badraun

SOCIETED DA TREGANTS SAMEDAN



www.schuetzen-samedan.ch

Voranzeige

Wichtige Termine der Societed da tregants (Schützengesellschaft) Samedan!

Obligatorisches Programm 2005

1. Übung

Mittwoch, 27. April zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

2. Übung

Samstag, 21. Mai zwischen 15.00 und 18.00 Uhr

3. Übung

Mittwoch, 29. Juni zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

4. Übung

Freitag 29. Juli, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

5. Übung

Mittwoch, 24. August zwischen 17.00 und 19.00 Uhr
(letzte Möglichkeit!)

Schiessbüchlein oder Leistungsausweis sowie Dienstbüchlein und KLEBEETIKETTEN sind mitzunehmen.

Gehörschutz nicht vergessen!

EIDGENÖSSISCHES FELD-SCHIESSEN 2005 IN SAMEDAN

Vorschiessen

Freitag, 6. Mai von 16.00 bis 19.30 Uhr

Hauptschiessen

Freitag, 27. Mai von 16.00 bis 19.30 Uhr und
Samstag, 28. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr
sowie von 14.00 bis 15.30 Uhr

ACHTUNG, wichtiger Hinweis

Wehrmänner, welche am Stgw 90 ausgebildet sind und ab 2005 entlassen werden, wird dasselbe zu Eigentum abgegeben, vorausgesetzt sie nehmen an den Bundesübungen teil (Bedingungen gemäss Schiessordnung VBS!)

Hit des Jahres

Jedem Samedner Teilnehmer am diesjährigen «Eidgenössischen Feldschiessen» auf Muntarütsch wird, als Ansporn und Dank, ein Konsumations-Gutschein im Wert von CHF 5.– abgegeben.

Dieser Gutschein kann, während der ganzen Schiesssaison 2005, in der gemütlichen Schützenstube Muntarütsch eingelöst werden. Also – mitmachen lohnt sich! Jede/r kann teilnehmen, Gewehre können zur Verfügung gestellt werden!

Der Vorstand der Societed da tregants freut sich bereits jetzt auf einen Grossaufmarsch am diesjährigen Feldschiessen in Samedan.

Termin Vereinsversammlung

Die Vereinsversammlung der Societed da tregants Samedan findet am **Freitag, 18. März 2005** um 20.15 Uhr in der Schützenstube Muntarütsch statt. Alle aktiven und passiven Schützen sowie alle Interessierten sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Gianfranco Tosio

SOCIETED DA MUSICA SAMEDAN

JAHRESKONZERT

Sonntag, 3. April 2005, 17.30 Uhr
Gemeindsaal Samedan

Reservieren Sie sich dieses Datum, das
Konzertprogramm erscheint in der nächsten Padella



societed da musica Samedan

Musikalisch geprägter Curlingplausch

Am Dienstag, 8. Februar trafen sich 16 Vereinsmitglieder und angeheuerte Musikfreunde auf dem Curlingplatz Sper l'En zum Curlingplausch. Gespielt wurden zwei hochklassige Stücke in je 5 Sätzen. Man stelle sich vor, immer zwei Register versuchten, ein Stück in fünf Sätzen darzubieten. Die jeweiligen Dirigenten verlangten alles von ihren Musikanten. Da musste eine Trompete mit einem Forte den Stein eines Tenorhornes übertönen oder am besten ganz zum Schweigen bringen. Andererseits mussten dann wieder die Fahne und der Tambour mit feinfühligem Besenspiel versuchen, ein allzu leise gespieltes Piano eines Euphoniums ins Zentrum zu ziehen. Es kam sogar vor, dass der Dirigentenstock seinen Einsatz nach links gab, dann aber irgendein Bass oder eine Trommel sich in die andere Richtung drehte und plötzlich in einem anderen Orchester mitspielte. Hart wurde es, wenn ein Fähnrich im Laufschrift versuchte, sich zwischen ein Saxaphon und ein Tenorhorn zu setzen und dann alle drei sang- und klanglos im Hintergrund verschwanden. Ein grosser Plausch war der Abend, herzlichen Dank dem Eismeister und den aus helfenden «Vielleicht-Passivmitgliedern».

Rangliste:

1. Pero Dukic, Theo Wisniewski,
Mario Pfister, Fredy Salzmann (Skip)
2. Niculin Seiler, Vreni Tischhauser,
Men Nett, Gaudenz Lütcher (Skip)
3. Daniela Blättler, Urs Hugentobler,
Andrea Vondrasek, Franco Tuena (Skip)
4. Daniel Paganini, Georg Voneschen,
Gian Gadola, Fadri Meier (Skip)

Kurt von Rotz

BERNINA BOYS AM 11. MÄRZ 2005 IM PIC AS



Die Bernina Boys gehörten vor einigen Jahren zu den bekanntesten Unterhaltungsbands im Engadin. Nach einigen Jahren Pause, geben sie am Freitag 11. März im Pic As (im Untergeschoss des Hotel Bernina) in Samedan ihr Comeback. Die Türe ist ab 20.00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt CHF 15.- für Erwachsene und CHF 10.- für Lehrlinge und Studenten, wobei alle Personen ab Jahrgang 87 eintrittsberechtigt sind.

Organisiert wird dieser Abend durch den Club 83 aus Samedan, welcher auch die Gastwirtschaft betreiben wird. Die Bernina Boys und der Club 83 würden sich freuen, auch Sie zu diesem speziellen Unterhaltungsabend begrüßen zu dürfen.

Marco Roner

DIE SCHLITTEDA DER GIUVENTÜNA DA SAMEDAN



Am 30. Januar war es wieder soweit. Die Schlitteda der Giuventüna da Samedan stand vor der Tür. Nachdem am Samstag Nachmittag alle Schlitten geholt wurden, die jungen Männer ihre Kostüme (die Bündner Herrschaftstracht) bekommen hatten und auch die jungen Frauen ihre Engadiner Festtagstrachten hervorgeholt hatten, konnte es am Sonntag endlich losgehen. Früh am Morgen trafen wir uns beim Werkhof in Samedan. Der Himmel war blau, tief blau, und die Temperatur, na ja, ziemlich im Minus-Bereich...

Trotzdem mussten zunächst mal alle Schlitten in Reihe gestellt werden, damit wir die Pferde sofort einspannen konnten, wenn sie dann kamen. Und wirklich, nachdem wir einen Becher warmen Punsch getrunken hatten, und dadurch wenigstens etwas aufgewärmt wurden, kam auch schon der Traktor mit dem Anhänger voller Pferde von Sils angefahren. Jedes der 12 Pärchen, die dieses Jahr dabei waren, schnappte sich ein Pferd und spannte es vor seinen Schlitten. Übrigens sind alle Pärchen unverheiratet, denn wenn man verheiratet ist, darf man nach der alten, bald hundertjährigen Tradition die Schlitteda nicht mehr mitmachen.



So, na dann los. Die Mädchen setzten sich warm eingepackt in Mäntel und Decken auf den Schlitten und die Jungs nahmen – die einen zum ersten Mal – die Zügel in die Hand. Andrea Nievergelt, unser Vorreiter, gab ein Zeichen und schon setzte sich der Zug in Bewegung. Wir fuhren zunächst in Richtung Celerina, unter der Brücke hindurch und dann der Kirche San Gian entgegen. Über die Autobrücke führte uns der Weg hinauf zum Stazersee. Dort konnten sich unsere Pferde vom schweren Aufstieg erholen und wir unsere Hände an einem Glühwein wärmen.



Nach dem Fototermin – für uns und unsere Zuschauer – ging's dann weiter nach St. Moritz. Zuerst an der Polowiese vorbei, dann im Galopp vorbei an den Polo-Spielen auf dem See.

Und schon waren wir im Hotel Waldhaus am See angekommen, wo wir unsere Pferde erst einmal «parkierten» und versorgten. Für sie gab es Heu und eine Decke. Für uns gab es ein Mittagessen und danach einen Whiskey an der grössten Whiskey-Bar der Welt.

Gestärkt und ausgeruht konnte es also weitergehen. Über die Meierei, Staz und Celerina erreichten wir, glücklich aber mit kalten Händen und Füßen, so gegen fünf Uhr den Werkhof. Doch nochmals mussten wir zuerst an

die Pferde denken. Der Traktor mit dem Anhänger stand schon bereit, also spannten wir die Pferde wieder aus und gaben ihnen noch ein allerletztes Zuckerstückchen zum Abschied.

Am Abend trafen wir uns noch einmal alle im Hotel Bernina, um zusammen zu Abend zu essen und den Abend, wie es sich gehört in der Tracht, mit Tanz abzuschliessen. Es war ein wunderschöner Tag, den ich und bestimmt alle, die an der Schlitteda dabei waren, nicht vergessen werden!

Riccarda Mühlemann

FAUSTBALL-SPEKTAKEL IN SAMEDAN

Am dritten Märzsamstag erlebt das bei den teilnehmenden Mannschaften beliebte Turnier seine 15. Auflage. Wiederum ist es der organisierenden Männerriege Samedan gelungen, verschiedene Teams aus den höheren Spielklassen ins Engadin zu holen. Mit Sicherheit kann deshalb mit einem qualitativ hoch stehenden und faszinierenden Faustball-Tag gerechnet werden. Für jeden Ballsportfreund ein Leckerbissen der besonderen Art. Anpfiff des 1. Spiels ist bereits um 8.00 Uhr, der Eintritt ist frei!

Am 19. März 2005 findet in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan das bereits zur Tradition gewordene Grosshallen-Faustball-Turnier statt. Die Idee der damaligen Initianten dieses Anlasses bestand darin, den Faustballsport auch im Engadin populärer zu machen. Obschon man immer bestrebt war, meisterschaftsspielende Teams aus den Faustball-Hochburgen zu engagieren, wurde das Ziel nicht erreicht. Diese Sportart kam in unserer Region nie über ein Schattendasein hinaus. Dabei ist der zu den so genannten Rückschlagspielen gehörende Sport einer der ältesten der Welt. Bereits im 3. Jahrhundert v. Chr. erwähnte der Dichter Platus von einem mit der Faust geschlagenem Ball. Ein weiterer Hinweis findet man auch im Jahre 240. Das römische Faustballschlagen wurde zum Nationalsport der Italiener.

1555 schrieb Antonio Scario die ersten Regeln nieder. Auch Goethe erwähnte 1786 dieses Spiel in seinem Tagebuch. Anschliessend schien aber diese Sportart ausgestorben zu sein. Es dauerte fast 100 Jahre bis Faustball am deutschen Turnfest 1885 wieder gezeigt wurde. Ein Jahr später schaffte der Münchner Turnlehrer G. Heinrich Weber den Grundstein für das heutige Faustballspiel. Von Deutschland aus fand dieser Sport seine Verbreitung in Europa, Südamerika, Kanada und neuerdings auch in Namibia. Die grössten Faustball-Nationen sind Brasilien (Weltmeister), Deutschland, Schweiz, Österreich, Italien, Dänemark, Argentinien, Uruguay, USA, Indien und Japan. Bei den regelmässig stattfindenden Weltmeisterschaften belegt die Schweiz. Nationalmannschaft immer einer der vordersten Plätze.

Spielgedanke: Auf einem Spielfeld, das in der Mitte durch eine Linie und ein in 2 Meter Höhe gespanntes Band in 2 Hälften getrennt ist, spielen 2 Teams mit 5 Spielern gegeneinander. Jede Mannschaft hat das Ziel, den Ball so über das Band zu spielen, dass dem Gegner der Rückschlag nicht gelingt oder erschwert wird. Jeder Fehler wird dem Gegner als Vorteil mit einem Gutball gewertet. Faustball ist sowohl eine Feld- wie auch eine Hallensportart. Sie unterscheidet sich einzig in der Feldgrösse. In unserem Land werden die Meisterschaften in ver-

schiedenen Stärkeklassen ausgetragen. Zudem finden viele regionale Turniere statt. Auch in Graubünden wird alljährlich die kantonale Feld- und Hallenmeisterschaft ausgetragen. Im Gegensatz zum Unterland, wo schon die SchülerInnen an Mini-Turnieren teilnehmen können, ist in unserem Kanton ein starker Rückwärtstrend festzustellen. Alle Anstrengungen des kantonalen Verbandes haben bisher zu keinem Erfolg geführt. Dabei eignet sich diese Sportart für alle und kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden. Der älteste noch aktive Faustballer im Kanton hat das Seniorenalter längst überschritten!

Das Faustballspiel ist recht einfach zu erlernen und führt bereits nach einigen Lektionen zu einem gewissen Erfolg und Spielfreude. Die Männerriege Samedan bietet jeden Mittwochabend (20.00 Uhr) nach dem Gymnastikprogramm ein rund 40-minütiges Faustball-Training an und freut sich über jedes neue Mitglied im Verein.

BLIB FIT – MACH MIT!!!!

Ueli Hännli

TV SAMEDAN

Am Samstag, 22. Januar 2005 trafen sich 11 Volleyballerinnen des TV Samedan und ihr Trainer um 12.00 Uhr in der Jugendherberge in Rorschach, um ein gemeinsames Volleyball-Wochenende zu erleben. Nach gemeinsamem Mittagessen in St. Gallen, konnte sich jeder noch 2 Stunden lang die Stadt St. Gallen bei Tage anschauen. Die meisten nutzten jedoch die Zeit zum Einkaufsbummel. Um 16.00 Uhr war in der Turnhalle in Guntershausen der Anpfiff zum Volleyball-Nationalliga-A-Spiel Aadorf – Bellinzona. Bereits das Aufwärmen war ziemlich beeindruckend. Beim Spiel ging es dann so richtig zur Sache. Die Volleyballerinnen von Samedan haben nicht schlecht gestaunt, als die brasilianischen Spielerinnen (3) von Bellinzona ihre Hammersmashes auspackten. Wahrscheinlich waren einige sogar richtig froh (ich auch), dass sie nicht auf der gegnerischen Spielfeldhälfte standen, und solch einen Smash abwehren mussten. Bellinzona besiegte Aadorf mit 3:0. Auch wenn es (laut erfahrenen NLA-Zuschauern) kein hochstehendes Spiel war, hat es uns trotzdem beeindruckt. Es gäbe da noch so einiges zu trainieren... Beim anschliessenden 3.-Liga-Spiel, von welchem wir uns den ersten Satz anschauten, konnten wir schon eher wieder mitreden. Da in der Zwischenzeit auch noch unsere 12. Volleyballerin zu uns gestossen war, ging es wieder zurück nach St. Gallen, wo wir alle gemeinsam essen gingen. Danach kehrten wir zurück in die Jugendherberge nach Rorschach, um uns den nötigen Schlaf für den nächsten Tag zu holen. Das heisst, so war es eigentlich geplant. Einige haben es dann halt doch nicht ganz geschafft, auf das Nachtleben von St. Gallen zu verzichten...

Am Sonntag Morgen um 7.00 Uhr hiess es dann jedoch für alle: Abfahrt zur Bündnermeisterschaft nach Chur. Dort trafen wir dann auf die weiteren Mitspielerinnen vom TV Samedan. Insgesamt waren wir mit 3 Mannschaften an der BM vertreten (24 Spielerinnen und 1 Trainer). Gespielt wurde jeweils 1 Satz.

Samedan 1 verpasste den Gruppensieg mit einer unerwarteten Niederlage (18:25) gegen den BTV Chur (nach klarem Vorsprung). So musste Samedan 1 im Kreuzvergleich gegen Zizers um die Finalteilnahme fechten, wo sie rasch in Führung gingen und die Gegnerinnen zu beherrschen schienen. Doch mussten sie im Schlussteil

der Partie Zizers herankommen lassen und gaben am Ende den Sieg gar noch mit 23:25 preis. Dies hatte zur Folge, dass der letztjährige zweite Platz nicht verteidigt werden konnte. Im Spiel um Platz drei hiess der Gegner wiederum BTV Chur. Den ersten Satz mussten die Samednerinnen mit 24:25 abgeben, doch konnte das Blatt im zweiten Abschnitt mit 25:20 noch gewendet werden. Im notwendig gewordenen Tie Break machen sie mit 15:8 alles klar.

Samedan 2 musste sich in den Gruppenspielen Zizers und Grusch beugen, besiegte jedoch Davos, Landquart und Los Pacos Landquart, was den dritten Gruppenrang einbrachte. Im Kreuzvergleich wurde Landquart klar mit 25:8 abgefertigt. Im Kampf um Platz fünf rangen die Engadinerinnen den FTV Davos in einer spannenden und ausgeglichenen Begegnung mit 25:22 nieder.

Samedan 3 mit unseren Juniorinnen, ergänzt durch einige Volleyballerinnen der Mädchenriege (U16), schlugen sich tapfer. Zwar konnten sie keinen Satz für sich entscheiden, erspielten sich jedoch so viele Punkte, dass sie in der Schlussrangliste nicht auf dem letzten Rang anzutreffen waren. Weiter so!

Somit ging ein schönes und lehrreiches Volleyball-Wochenende zu Ende. Aber schon bald ist der TV Samedan wieder auf Reisen. Im April steht das Volleyballturnier des BTV St. Gallen auf dem Programm und im Juni wird der TV Samedan am Bündner-Glarner-Turnfest in Ems ebenfalls dabei sein. Bis dahin heisst es: trainieren, trainieren, trainieren.

Claudia Niggli

EHC SAMEDAN BLEIBT IN DER DRITTEN LIGA

Das Spiel gegen den EHC Surava wurde infolge Krankheit der Torhüter verschoben. Das Spiel gegen den CdH La Plaiv in Zuoz war die erste Partie nach der Letztausgabe der Padella. Die Mannschaft zeigte im Spiel grossen Einsatz und erkämpfte sich ein 4:4 Unentschieden. In den letzten 5 Minuten schossen die Samedner noch 3 Tore. Der Punktgewinn war damit hoch verdient, doch hätte das Spiel auch wie viele vorhergehende gewonnen werden können.

Das Spiel gegen Bregaglia darf als Geschenk an die Gastgeber bezeichnet werden. Die 3:1 Niederlage war hauptsächlich auf die miserable Chancenauswertung zurückzuführen.

In den kommenden Trainings wurden die Torhüter regelrecht bombardiert und am Tore Schiessen wurde gearbeitet. Die Arbeit hat sich gelohnt. Der höchste Sieg der Saison, in Sachen Tordifferenz, mit 7:2 gegen Albula wurde bei widrigsten Bedingungen in Filisur errungen. Die Mannschaft liess sich vom Dauerregen nicht beeindrucken und sicherte sich mit dem Sieg den definitiven Verbleib in der dritten Liga.

Die ausstehenden drei Spiele gegen Zernez und Silvaplana zu Hause und gegen Surava auswärts werden bei Erscheinen der März-Padella bereits gespielt sein.

EHC Samedan Senioren

Die Senioren sicherten sich mit einem ungefährdeten 4:2 Sieg gegen Champfèr die erneute Finalteilnahme in der Coppa Allegra. Im Final trifft die Mannschaft wie im letzten Jahr auf Scuol.

Die Finalsiege finden in der zweiten Monatshälfte statt.

Oliver Wertmann

WEEKEND CUN LE MONT



Scu cha vus tuots savais es nossa vschinauncha partenari da Le-Mont-sur-Lausanne. E scu eir tar nus do que eir lo üna fich «zwäga» giuventüna, la jeunesse. E scu cha bgers da vus saun, ho apunto quella jeunesse invido a nus la sted passeda. Nus d'eirans lo e vains pudieu passer ün weekend genielischem! Uschè ans vains vaina penso: «Perche na fer viceversa?», e'ls vains invidos.

Sanda, 15 schner 2005

Cun ün pitschen retard (be circa üna mezz'ura) sun ils da Le Mont finelmaing gnies. Ed els d'eiran istess allegers scu nus, la megltra premissa per nos program.

Els, staungels dal viedi, nus, a dschler pervi dal speter. Uschè essans ieus a manger gianter aunz cu ir sül glatsch.

Arrivos alura a la piazza da glatsch, ans vains trat aint ils pattins e vains giodieu l'ora. E'l vin chod... Ma natürelmaing eir il glatsch. E l'ova da l'En... Na, que nun es üngün skerz. Alex da Le Mont ho propcha ris-cho ün bagn aint i'l En.

Cur cha noss pejs cumanzaivan plaunet a fer mel, es gnieu ün «Engadin Bus». Aposta e be per nus. El ans ho mnos a Surlej. Da lo davent vains fat üna «spassagedina» sülla pista dal Corvatsch fin tar la Hossa Bar. Ils üns, auncha fits e munters, haun subit cumanzo a suter, oters, cun auncha fatschas cotschnas dal chaminer insü, s'haun il prüm tschantos no ed haun giodieu il baunchin e'l drink da bainvgnieu.

Ma già svelt üna vouta haun divers vainters cumanzo a sbarbuoglier. E voilà, già es gnida nossa tschaina. MMH!! Ma che stress, già aunz il dessert haun ils meglers chantadurs e las megltras chantaduras gieu l'ocasiun

da fer üna pitschna concorrenza i'l stil da musicstar. Grandius, dapü nu s'ho pü da dir!

La festa es ida inavaunt uschè, cha pü u main tuots e tuottas haun suto süllas maisas, cha minchün ho do tuot (que ch'el savaiva...) cun discuorrer frances, cha'l dj ho stuvieu gnir sbaratto oura, cha nus vains imprais ün gö fich intressant da Sebastien e cha sgür üngün nu schmanharegia quista saira uschè svelt!



Ma insacuras vaivans da lascher inavous la Hossa e da turner ingiò vers Surlej. Cun u sainza sacs da plastic sun – zieva cha püs sun schlittros our aint il god e ch'ün ho stuvieu gnir salvo our d'üna rait da pista – arrivos tuots pü u main bletschs tar la staziun dal Corvatsch, inua ch'ün Engadin Bus ans aspettaiva darcho.

Dumengia, 16 schner 2005

Che purtrets...

Tal brunch, cha vains pudieu giodair zieva quella not, d'eiran preschaintas fich differentas glünas. Ils üns, auncha totelmaing staungels, ils oters, già darcho fits. In tuots cas vains aunch'üna vouta pruvo a discuorrer ün pô frances. Zieva ün'ulteriura battaglia da buorlas vains dit chau (u meglter dit: salü) a la jeunesse. E cur ch'els sun partieus cul bus vains fat ün'uonda, ed aunch'üna, ed aunch'üna... fin ch'els sun lura finelmaing propi partieus.

Merci Giuventüna da Samedan (impustüt Reto e Nicola) pour l'organisation, merci Jeunesse Le Mont pour votre venir!! C'était inoubliablement!!



Riccarda Mühlemann

SAMEDNER EISSPORTLER MIT UNTERSCHIEDLICHEM ERFOLG IM EINSATZ

Der momentane Grossabräumer ist Bobpilot Reto Florin mit dem Schlitten Samedan 1. Nach seinem Europacupeinsatz gewann Reto Florin mit Marco Lenatti gleich die Silbermedaille im Olympia Bobrun Collection Cup. Im Erwin Flückiger Memorial setzte er nach. Mit Anschieber Mario Scheiwiler errang er die Bronzemedaille und am darauffolgenden Tag die Silbermedaille in der Faude & Huguenin Trophy mit Reto Schläpfer. Einen kleinen Dämpfer erlitt Reto Florin an der Bündnermeisterschaft. Mit Christian Wyss im Schlitten verpasste er die Bronzemedaille um winzige 3 Hundertstel. Auch am Folgetag fuhr er mit dem gleichen Anschieber wiederum auf Rang 4. Die Bilanz mit 3 Medaillen aus 5 Rennen darf sich sehen lassen.

Nicht ganz so gut läuft es dem Team Samedan 2 mit Pilot Oliver Wertmann. Nach dem Medaillensegen vom vergangenen Jahr ist die Glückssträhne abgebrochen. Das Team hat sich im vorderen Mittelfeld etabliert. Die Ränge 5, 6, 6, 8 und 12 die Ausbeute. Die Resultate waren bis auf den Absturz vom 12. Rang zufriedenstellend. Zum Einsatz gelangten die Anschieber Philip Horak, Steivan Hartmann und Silvano Manzoni.

Auch Samedan 3 mit Pilot Andri Allemann hat sich die Saison wohl anders vorgestellt. Mit seinen Anschiebern Claudio Läng und Bruder Duri Allemann erreichte er die Ränge 8, 11, 8, 13 und 15. Beim vom Piloten benannten Saisonhöhepunkt der Junioren-Schweizermeisterschaft belegte Andri Allemann mit Claudio Läng den sechsten Rang.

Der Skeletonfahrer Lorenzo Buzzetti zeigte in den drei Cuprennen konstante Leistungen. Zwei Mal schrammte er mit Rang 4 knapp am Podest vorbei. Im dritten Rennen belegte er Rang 6. Pech hatte er in dem Sinne, dass er an der Schweizermeisterschaft Kat. B der Schnellste gewesen ist, jedoch den Titel infolge von zu wenig Teilnehmern nicht entgegennehmen durfte. Der Titel wird erst ab 5 Teilnehmern vergeben. Er hat sich mit dieser Leistung wieder für die Schweizermeisterschaft vom kommenden Jahr qualifiziert.

Oliver Wertmann

NEUES AUS DER BIBLIOTECA DA BEVER/SAMEDAN

Liebe/r Lesefreund/in
Liebe/r Filmfreund/in

Wiederum hat das Bibliotheksteam folgende Neuheiten für Sie eingekauft:



für Erwachsene:

Luchs von Urs Mannhart. Der Luchs zurück in den Alpen! Ein brandaktuelles Thema, eine soghaft voranschreitende Geschichte, Humor und überzeugende Charaktere. Und nicht zuletzt ist «Luchs» Hommage an eine faszinierende Wildkatze.

Besser schlafen. Mit diesem Buch erhalten Sie viele wertvolle Tipps und die wirksamsten Rezepte für einen gesunden Schlaf.

für Jugendliche:

AsphaltTribe von Morton Rhue. Ein Glück, dass der Autor mit diesem Buch dazu beiträgt, die Existenz von Strassenkindern in der «Ersten Welt» ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.

Was ist was – die Gene ein faszinierender Einblick in Vererbung und Genetik, der für die Grenzen der Forschung sensibilisiert. Was bedeutet das Kürzel DNS und wie werden Bakterien zu Mini-Fabriken umfunktioniert? Ein Sachbuch, welches auch Erwachsene faszinieren kann.

für Kinder:

Im Auge des Wirbelsturms von Mary Osborne-Pope. Ein weiteres Buch aus der Reihe «das magische Baumhaus». **Sein erster Fisch** von Hermann Schulz. Ein herzlich illustriertes Bilderbuch über einen Jungen, der seinen ersten Fisch angelt.

Im April werden wir anlässlich eines Bücher-Apéros diese und andere Neuheiten genauer vorstellen. Bitte beachten Sie die separate Publikation.

NEU: Über 50 neue DVD-Spielfilme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Dies und noch viele weitere Neuanschaffungen finden Sie in der Biblioteca da Bever/Samedan.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr

Auf Ihren Besuch und/oder Ihre Unterstützung freut sich das ganze Bibliotheksteam!

LA GIUVENTÜNA DA SAMEDAN HER ED HOZ

L'istorgia da la Giuventüna da Samedan

Nom

Las rischs da la Giuventüna da Samedan vaun inavous fin tals statüts dals 8 november dal 1911. Ella d'eira üna societad be per giuivens.

Il nom da la societad nu d'eira fixo precis. I'ls prüms statüts dals 8 november 1911 vain'la numneda «Societad Giuventüna da Samedan». Il titel dal cudesch da protocol dal 1914 fin 1932 ho nom: «Cudesch da protocol da la Cumpagnia da giuivens Samedan». I'l raport da la radunanza generela dals 5 november 1921 vain'la numneda: «Societad da Giuivens da Samedan».

Commembranza e contribuziuns

Las cundiziuns d'entreda eiran tenor §3 las seguaintas: «Commembers paun dvanter giuivens creschies sü in vschinauncha, chi haun complieu 18 ans. Pü inavaunt, sün proposta d'ün commember, eir giuivens chi's tegnan sü almain daspö ün an nel lö. Commembers nous vegnan piglios sü be nella radunanza generela. L'admissiun succeda tres scrutin e a voul almain 2/3 dellas vuschs preschaintas a tel scoppo.» Il penultim punct es però già gnieu stricho illa radunanza generela dals 27 october 1917.

La taxa per commembers novs d'eira 1 franc, e la cuntribuziun annuela 2 francs. La cuntribuziun annuela gniva e vain fixeda minch'an a la radunanza generela, uschè cha la cuntribuziun annuela dal 1917/1918 fin al 1928 importaiva 1 franc. Hoz munta la cuntribuziun annuela sün 20 francs.

Scopo da la societad

Il scopo da la societad d'eira da cultiver l'amicizcha e la collegialited traunter sieus commembers.

Lingua

La lingua discurreda e surtuot scritta illa societad da la Giuventüna da Samedan pera tresour d'esser steda rumauntscha. Rapports, protocols ed invids per occurenzas sun adüna gniesu scrits in lingua rumauntscha, cun excepziun dals protocols dal 1914 fin al 1917, chi sun gniesu scrits in tudas-ch.

Schogliamaint

Il Silvester 1927 nun ho purto granda furtüna a la societad. Divers commembers sun gniesu achüsos per part dal güdisch circuitel, oters da la suprastanza cumünela causa dispets e canera a Silvester. La Giuventüna ho trat a la radunanza dals 7 schner 1928 seguaintas consequenzas: La suprastanza demischiunescha in globo – la societad vain scholta.

L'avair della societad vain regalo all'ospidel.

Dalum zieva il schogliamaint s'haun miss insembel als 7 schner 1928 13 commembers per funder üna nouva cumpagnia. Quella radunanza ho gieu lö illa chadafö dal Des Alpes, a la cumpagnia bain cuntschainta.

Societad da Giuvnas

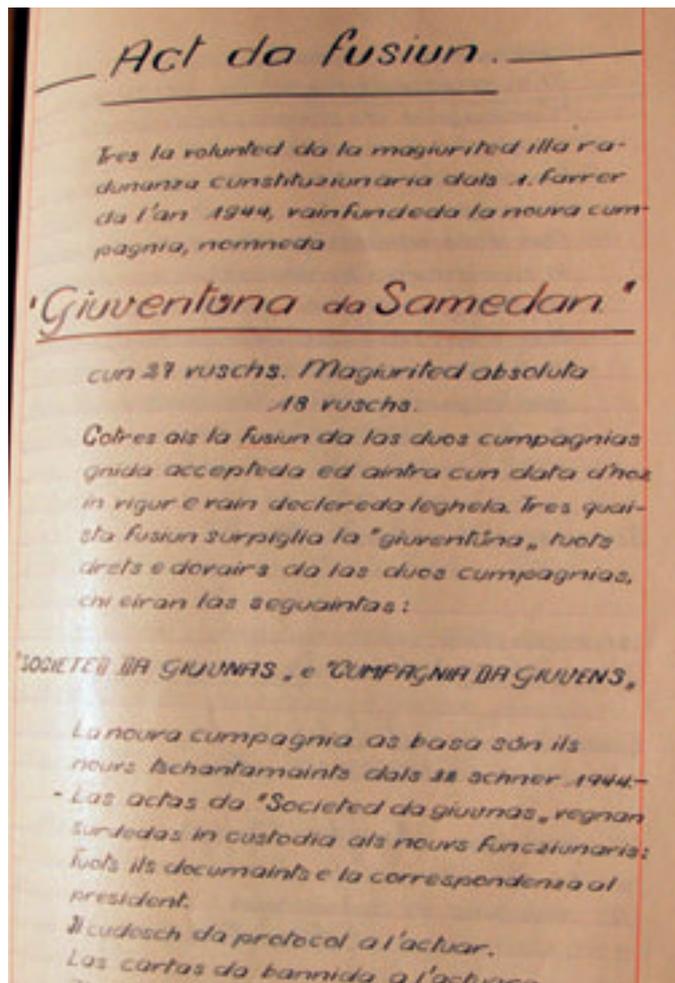
La societad da las giuvnas a Samedan es gnida fundeda als 14 schner 1919 cun ca. 30 giuvnas preschaintas. Lur statüts as basaivan sün quels da la Societad da Giuventüna.

Fusiun

L'ideja d'üna eventuela fusiun da las duos societeds avaiavan tscherts commembers già dal 1918, inua cha amih Tgetgel ho fat üna moziun merit admissiun da giuvnas illa societad (seduta dals 30 december 1918). Illa radunanza dals 4 schner 1919 es alura gnieu decis in regard a la moziun Tgetgel «da gnir incunter à l'organisaziun dellas giuvnas taunt scu possibel, in laschand as consti-



Fusiun da las duos societeds: «Societad Giuventüna da Samedan» e «Societad da Giuvnas Samedan» als 1 favrer 1944



Act da fusiun our dal Cudesch da protocol dal 1932-1977

tuir asvessa.» Lönch nun es alura capito pü ünquotta in regard a la fusiun, schabain cha bgeras üsaunzas ed activiteds scu per exaimpel la schlitteda, la charreda, las gitas, divers bals, il chaunt da Vigilia da Nadel gnivan fattas insembel. Illa radunanza generela dals 10 schner 1944 da la Cumpagnia dals giuvens es finelmaing gnida fatta suot varia la proposta da vulair fusiuner culla cumpagnia da las giuvnas, furmand landrouer la «Giuventüna da Samedan». Impü es gnieu dit, cha telas existan eir in oters lös in Engiadina, chi sajan forsa pü conservativs cu els.

Zieva avoir fat üna radunanza cullas duos suprastanzas, es gnieu miss insembel ün comité, cumpunieu da las duos suprastanzas e da duos commembers our dal ravuogl, chi avaiavan l'incumbenza d'elavurer tuot ils detagls da la fusiun. La suprastanza da la nouva cumpagnia as dess cumpuoner dad 11 commembers e commembras: 1 president, 1 vicepresidenta, 1 actuar ed 1 actura, 1 chaschier, 1 revisur ed 1 revisura e 2 assessurs e 2 assessuras.

Hoz as cumpuona la suprastanza quasi dals listess posts. Unicas müdedas sun: Mincha post po gnir occupo da tuots duos sex, a do be pü duos assessurs/assessuras. Impü es gnieu creo ün team chi's cumpuona d'ün schef de team e da 5 commembers/commembras, chi sun responsabels per l'organisaziun dals evenimaints. Illa radunanza generela dals 1.favrer 1944 sün Chesa Crasta, s'haun chattedas las duos societeds per as fusiuner cun success.

Egon Scolari, il president da la Societed da Giuvens, ho scrit traunter oter in sieu pled da beneventaziun:
 «L'idea d'una fusiun, voul dir, da l'uniun da las duos societeds suot ün sulet nom e suot ün'unica suprastanza ais üna chosa chi già avaut bgers ans occasiunet discussiuns e rumpatesta. Quella vouta ils obstaculs eiran memma grands, minch'ün avaiua temma da perder ün töch da sia suverenited, cuort dit, els eiran memma conservativs. La gliעד ed ils temps sun totel müdos. Que chi pü bod eira auncha impussibel, ais i'l di d'hoz fich bain pussibel.»

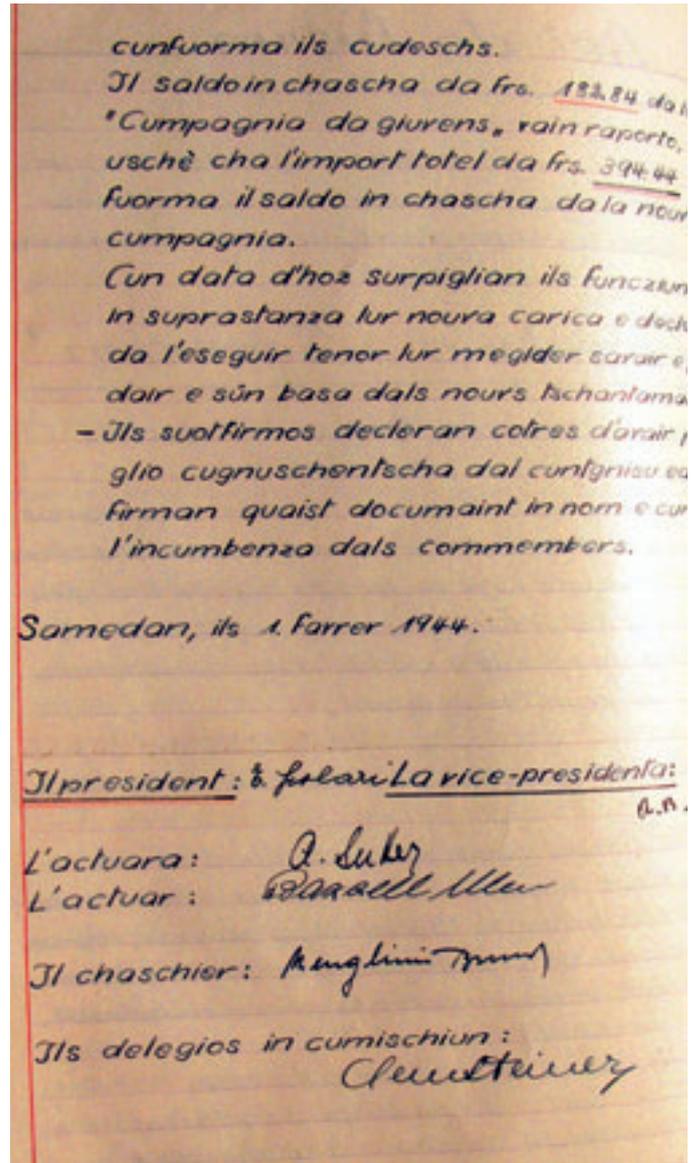
Giuventün'unida Engiadin'ota

Illa radunanza dals 26 avrigl 1948 es gnieu decis tres scrutin d'entrer illa nouva societad «Giuventün'unida Engiadin'ota». S-chanf, Zuoz, Bever, La Punt e Schlarigna d'eiran eir già entros. La societad Giuventün'unida vaiva previs da gnir insembel minchataunt. Als 9 meg 1948 ho alura eir gieu lö a Samedan la prüma reuniun da la «Giuventüna unida d'Engiadin'ota». Il zievamezdi haun ils schlittunzs alura fat üna spassageda vi San Gian per ir a guardar la baselgia. La saira haun alura gieu lö a l'hotel Des Alpes a Samedan diversas producziuns e gös allegers. La musica ho pissero, cha la cumpagnia possa fer ün pèr tras-chas. Ün punct negativ eira, cha mincha vschinauncha s'ho gieu tschantada per se vi d'una maisa. La Giuventüna da Samedan nun es displaschaivelmaing in possess dad otra documainta da la Giuventüna unida.

Giuventüna Ladina (GiLa)

Ün'ulteriura prova dad unir las Giuventünas suot ün tet es alura gnida fatta dal 1997, cur cha la Giuventüna da Samedan es entreda illa Giuventüna Ladina (GiLa). La GiLa vaiva previs dad organiser insembel cullas Giuventünas ladinis differents arrandschamaints, scu per ex. ün open air. Displaschaivelmaing nun es que gnieu ad üngün arrandschamaint culla GiLa, uschè cha eir quista prova nun ho purto früt.

Curdin Urech



MITTEILUNG DER REDAKTION

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
 Freitag, der 18. März 2005!

Contribuziuns per la prosma ediziun vegnan pigliedas
 incunter fin venderdi, ils 18 marz 2005!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann,
 wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.